Kleines Jahr-Märckte LEXICON,

Darinnen
Die bekanntesten
Messen und Jahr-Märckte
So wohl
Nach denen Städten und Flecken
in
Alphabetischer Ordnung.
Als auch
Nach denen Zeiten und Tagen des Jahrs
kürtzlich angezeiget werden,
Allen
Die auff Jahr-Märckten zu schaffen
haben,
Fürnehmlich
Kauff- und Handels-Leuthen
zu bequehmen Gebrauche herauß-
gegeben von
KÆROPHILO.

Schneeberg, zufinden bey Carl Wilhelm Fulden. 1746.

Vorrede.

Geneigter Leser,

Unser jetzt lauffendes Jahr Hundert möchte gar füglich das Lexicons-Seculum genennet werden, indem nicht nur die Gelehrten ihre nach ihren Facultäten unterschiedene, sondern auch die Ungelehrten, ja auch so gar die Betrüger, ihre besondern Lexica finden. Es ist zwar hier nicht Zeit noch Gelegenheit, zu untersuchen, ob diese Lexicons-Sucht nützlich oder schädlich sey; Das aber ist ohnstreitig und gewiß, daß manche Lexica denen Interessenten mehr zur Last, als zur Lust, und mehr

zum Schaden, sonderlich im Beutel, als zum Nutzen, gereichen. Von gegenwärtigen Lexico ist nichts böses zu besorgen: Denn es ist klein, und dessen ungeachtet wird es doch manchen nach seiner besondern Absicht mehr Nutzen, als wohl ein Grosses schaffen können. Es ist auf die Jahr-Märckte gerichtet, und zielet hauptsächlich nur auff unsere Sächsische, und die mit denenselben wegen der Handlung in einiger Verbindung stehende, Länder. Nun ist zwar denen gemeinen Calendern gemeiniglich ein Verzeichnüß derer bekanntesten Jahr-Märckte beygefüget: Da aber solches, weil es nur nach denen Orthen eingerichtet ist, ziemlich unbrauchbar befunden wird; so macht hingegen sowohl die deutliche und sogleich in die Augen fallende Absetzung derer Orthe, als auch fürnehmlich der Zweyte Theil, welcher die Jahr-Märckte nach denen Jahrs-Zeiten erzählet, dieses kleine Lexicon viel brauchbarer. Ja es hat solches über dem auch noch diesen Vortheil, daß man es nicht al-

le

le Jahre absetzen darff, sondern sich desselben Zeit Lebens bedienen kan. Doch könnte man umb mehrerer Bequehmlichkeit willen vorne ein Calender-Blättgen, wie sie in Leipzig gedruckt werden, hinein legen oder kleben, und damit alljährlich continuiren. Sollten aber, wie in der Welt nichts vollkommen ist, noch einige Fehler oder Mängel in diesen Lexico sich ereignen, so können sie entweder leichtlich corrigiret, oder an den Verleger gemeldet, und in einer neuen Aufflage künfftig verbessert und ersetzet werden. Denen unbefugten Nachdruckern aber wird D. Schuppens Bücher-Dieb, als ein guter Spiegel zu nöthiger Warnung bestens recommendiret. Inzwischen gebrauche dich, Geneigter Leser, dieses kleinen Lexici, so gut du kanst, und gedencke anbey an das in deiner Kindheit schon gelernte Sprüchelgen:

Wilst du verkauffen oder kauffen,
So magst du auf den Jahr-Marckt lauffen.

GOtt aber, der Geber alles Guten, gebe dir dazu gut Wetter, Friede, Gesundheit, gute Freunde, getreue Nachbarn, und fürnehmlich seinen Seegen reichlich, welches dir hertzlich wünschet

Kærophilus.

Einige

Vor-Erinnerungen.

1.

Die in beyden Theilen denen Nahmen derer Orthe beygesetzte Ziffern bedeuten den ersten, andern, etc. Jahr-Marckt, der an selbigen Orthe gehalten wird.

2. Hingegen die in dem Zweyten Theile vorangesetzte Ziffern zeigen die Tage des darüber stehenden Monaths an.

3. Wenn bey einem Orthe ein Sonn- oder Fest-Tag stehet, so hat es nicht eben die Meynung, als ob der

der Jahrmarckt wircklich an solchem Tage gehalten würde, sondern Er gehet, etliche wenige Orthe außgenommen, erst den darauf folgenden Wochen-Tag an.

4. Wenn es bey einen oder dem andern Jahr-Marckte heißt: Sonntags nach den oder dem Tage, so hat es wegen der Beweglichkeit des Tages also müssen gesetzet werden. Z. E. Wenn Michaelis auf einen Sonntag fällt, so gehet die Leipziger Messe nicht den gleich folgenden, sondern erst den nachgehenden Montag an.

5. Daß aber bey so vielen Orthen der Sonntag oder ein Fest-Tag angesetzt zu finden, das rühret noch aus denen ehemahligen verderbten Zeiten her, da man, sonderlich an solchen Orthen, wo etwan eingebildete Wunder- und Gnaden-Bilder ausgesetzet, und deswegen jährlich hohe Messe gelesen, auch Wallfahrten angestellet worden, dabey auch einen öffentlichen Jahr-Marckt

gehalten: Dahero auch die Jahr-Märckte in grossen Handels-Städten noch Messen pflegen genennet zu werden.

6. Der nach jeden Buchstaben im ersten Theile ledig gelassene Platz soll darzu dienen, daß die etwa noch fehlende Jahr-Märckte können hinein geschrieben werden.

7. Wenn in dem Zweyten Theile bey einem Jahr-Marckte ein NB. stehet, so zeiget es an, daß sich wegen des Tages bißweilen einige Veränderung ereigne, deswegen solcher Orth in dem ersten Theile, da solche Veränderung angemercket worden, nachzuschlagen, da auch wegen derer Roß- und Vieh-Märckte, auff welche diß NB. zugleich mit zielet, Nachricht zu finden.

Des
Jahr-Märckte Lexici
Erster Theil,
Oder
Verzeichnüß
derer
Bekanntesten Jahr-Märckte
nach denen
Städten und Flecken
in
Alphabethischer Ordnung.

A.

Aacken: 1. Dienstag nach Lätare.
2. = = Trinitatis.
3. Mariä Himmelfarth.
4. Burckhardi.

Adorff: 1. Palmarum.
2. Sonntag vor Jacobi.
3. Sonnt. XVII. nach Trinit.

Allendorff: 1. Mittwoch nach Oculi.
2. = = Exaudi.
3. = = Egidii.
4. = = Allerheiligen.

Alsfeld. 1. Neu Jahr.
2. Oculi.
3. Pfingsten.
4. Sonnt. vor Kiliani.
5. = = Michaelis.

Altenberg. 1. Mont. nach Petri Pauli.
2. = vor Burckhardi.

Not. Wenn Peter Paul auff einem Feyertag fällt, ist der Marckt den nächsten Montag darnach.

Altenburg: 1. Rogate.
2. Mont. nach Mar. Geburth.
3. Sonnt. nach Burckhardi.

Not. a Wenn Mar. Geb. auff einen derer ersten Vier Tage fällt, so fänget sich der Marckt auff solchen, oder nechst vorhergehenden Montag an, fället es aber auff einen derer drey letzten Wochen-Tage, so gehet der Marckt auff den nechst darauff folgenden Montag an.

b. Bey dem dritten Marckt ist auch zugleich Vieh-Marckt.

Altstädt: 1. Trinitatis.
2. Sonnt. nach den 22. Ocobr.

Amsterdam: Lätare.

Annaberg: 1. Lätare.
2. Anna.

Apolda: 1. Lätare.
2. Montag nach Ulrici.
3. Martini.

Arnstadt: 1. Jubilate.
2. Sonnt. nach Mar. Geburth.
3. = = Severini.

Arntsee: 1. Dienstag nach Lichtmeß.
2. = = Judica.
3. = vor Himelf. Christi.
4. = = Martini.
5. = = Weyhnachten.

Artern: 1. Dienst. nach Quasimodog.
2. = = dem Sonntage nach Matthäi.

Asch: 1. Lätare.
2. Sonnt, nach Creutz Erhöh.

Aschersleben: 1. Himmelfarth Christi.
2. Sonnt. vor Margaretha.
3. Michaelis.
4. Dienst. nach den II. Adv.

Aue: 1. Montag nach Bartholomäi.
2. = vor den I. Advent.

Auerbach: 1. Judica.
2. Exaudi.
3. Mont. nach Bartholomäi.
4. Sonnt. III. Advent.

Augspurg: 1. Exaudi.
2. Ulrici.

Auma: 1. Dienst. nach Oculi.
2. = = den Pfingst-Tage.
3. = = Egidii.
4. = = Allerheiligen.

Außig: 1. Fabian Sebastian.
2. Margaretha.
3. Bartholomäi.
4. Martini.

B.

Bamberg: 1. den 6. May.
2. Dionysiii.

Barby: 1. Donnerstag nach Cantate.
2. = = Simon Judä.
3. Mont. nach den I. Advent.

Baruth: 1. Invocavit.
2. Judica.
3. Mont. nach Joh. Bapt.
4. = vor Michaelis.
5. = = I. Advent.

Bautzen: 1. Palmarum.
2. Peter Kettenfeyer.
3. Sonnt. nach dem Dreßdner Galli-Marckte.

Bayreuth: 1. Invocavit.
2. Judica.
3. Mont. vor Joh. Bapt.
4. = = Michaelis.
5. = = den I. Advent.

Bebra: 1. Jubilate.
2. Sonnt. vor Burckhardi.

Beerwalda: 1. Mittw. nach Oculi.
2. = = III. Trinitat.
3. = = Bartholomäi.
4. = vor Martini.

Belgern: 1. Sonnt. vor Pauli Bekehr.
2. = Rogate.
3. = XV. p. Trinitat.

Beltzig: 1. Invocavit.
2. Neun Tage vor Ostern.
3. Montag vor Joh. Bapt.
4. = = Galli.

Bercka: 1. Mittwoch nach Palmarum.
2. = vor Margaretha.
3. = = Michaelis.
4. Thomä.

Berga: 1. Rogate.
2. Margaretha.
3. Mariä Geburth.
4. Nicolai.

Berlin und Cöln an der Spree:
1. Philippi Jacobi.
2. Acht Tage nach Frohnleichn.
3. Laurentii.
4. Creutz Erhöhung.
5. Allerheiligen.

Bernau: 1. Oculi.
2. Cantate.
3. Montag nach Michaelis.
4. = = Simon Judä.

Bernburg: 1. Dienst. nach Sexagesimä.
2. = = Miseric. Domin.

3. Mariä Heimsuchung.
4. Egidii.
5. Galli.
6. Donnerst. nach Martini.

Not. Wenn die n. 3. 4. 5. genannten Tage Sonnabends fallen, so ist der Marckt Dienstags darnach.

Bernshausen: 1. Dienst. nach Invocavit.
2. = = Trinitatis.
3. = = Galli.

Bernstein: 1. Montag nach Viti.
2. = vor den I. Advent.

Bibra Siehe oben **Bebra**.

Bischoffswerda: 1. Montag vor Fastnacht.
2. Montag nach Trinitatis.
3. = = Matthäi.
4. = = Andreä.

Bitterfeld: 1 Rogate.
2. Mont. nach Creutz-Erhöh.

Blanckenburg: Sonnt. nach Bartholom.

Blanckenhayn: 1. Montag nach Viti.
2. Creutz-Erhöhung.

Not. Wenn dieses letztere auff den Freytag, Sonnabend oder Sonntag fällt, so ist der Marckt Donnerstags vorher.

Blanckenheim: 1. Sonnt. vor Jacobi.
2. = = Simon Judä.

Böhlitz: 1. Dienstag nach Invocavit.
2. ⸗ ⸗ Palmarum.
3. ⸗ ⸗ Rogate.
4. ⸗ ⸗ Mariä Heims.
5. ⸗ ⸗ CreutzErhöh.
6. ⸗ ⸗ Martini.
7. ⸗ ⸗ dem ChristTage.

Not. a. Alle Montage vorher auch Flachs- und Hanff-Marckt, vor n. 3. und 6. aber auch Vieh-Marckt.

b. Wenn Mariä Heimsuchung auff den Dienstag fällt, wird auch der Marckt an solchem Tage gehalten.

Bößneck: 1. Jubilate.
2. Viti.
3. Sonnt. nach Mariä Geburt.
4. Matthäi.
5. Sonnt. II. Advent.

Not. bey n. 4. ist zugleich auch Flachs- und Vieh-Marckt.

Borna: 1. Invocavit.
2. Trinitatis.
3. CreutzErhöhung.

Botzen: 1. Oculi.
2. den 3. Junii.

3. Bartholomäi.
4. den Tag nach Andreä.

Not. Die Zahlungen folgen an den 12ten Tag in Märckten, und währen nur 4. Tage.

Brandenburg.

Alt= 1. Mittwoch vor Fastnacht.
2. = = Walpurgis.
3. Mariä Geburth.
4. Michaelis.
5. Mittw. nach Martini.
6. = vor Weyhnachten.

Neu= 1. Donnerst. nach Oculi.
2. = = Pfingsten.
3. Johann Bapt.
4. Dienstag vor Galli.
5. = = den I. Advent.

Braunschweig: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. = = Laurentii.

Not. Wenn diese Tage auff Sonntags fallen, so gehet auch die Messe gleich an.

Bremen: 1. Quasimodogeniti.
2. Himmelfarth Christi.
3. Johann Bapt.
4. Apostel Theilung.
5. Dionysii.

Brena: 1. Judica.
2. Mont. vor Simon Jud.

Breßlau: 1. Lätare.
2. Joh. Bapt.
3. Creutz Erhöhung.
4. Elisabethä.

Not. die neu angelegten Messen.
1. Lätare.
2. Montag vor Mar. Geburth, und wann dieses am Montage fällt, gehet zugleich die Messe an.

Brieg: 1. Trinitatis.
2. Mariä Geburth.
3. Nicolai.

Brück: 1. Mittw. nach Palmarum.
2. Dienstag nach Pfingsten.
3. Montag vor Michaelis.

Not. Viehmärckte sind daselbst
1. Montag nach Pfingsten.
2. Sonnabend vor Michaelis.

Buchholtz in der Marck:
1. Misericordias Domini.
2. Sonnt. nach Laurentii.
3. Bartholomäi.

Budißin. Siehe oben Bautzen.

Bür=

Bürgel: 1. Montag nach Jacobi.
2. Am Michaelis Abend.

Burckhardsdorff: 1. Rogate.
2. Montag vor Egidii.

Burckhardswalda: 1. Mar. Heimsuch.
2. Montag nach Egidii.

Burgstädtel: 1. Exaudi.
2. Sonnt. nach Michaelis.

Buttelstädt: 1. Dienstag nach Rogate.
2. = = Bartholomäi.

Buttstädt: 1. Abends vor Fastnacht.
2. = = Joh. Bapt.
3. = = Michaelis.
4. = = Allerheiligen.

Not. Roß- und Vieh-Märckte.

C.

Cadan: 1. Antonii.
2. Joh. Bapt.
3. Barbara.

Calau: 1. Esto mihi.
2. Rogate.
3. Mariä Geburth.

Camburg: 1. Trinitatis.
2. Montag nach den Sonntag nach Laurentii.
3. Sonnt. nach Michaelis.
4. = l. Advent.

Camentz: 1. Mont. nach Creutz Erfindung.
2. = = Creutz Erhöhung.

Cappel: 1. Mitw. nach Lichtmeß.
2. = = = Bartholomäi.

Cassel: 1. Mittw. nach Epiphanias.
2. = = Invocavit.
3. = = Quasimodogen.
4. = = Trinitatis.
5. = = Jacobi.
6. = = Michaelis.
7. = = Martini.

Chemnitz: 1. Mariä Magdalenä.
2. Sonnt. nach Allerheiligen.

Christian Stadt: 1. Matthiä.
2. Phil. Jacobi.
3. Simon. Judä.
4. Thomä.

Coburg: 1. Neu Jahr.
2. Quasimodogeniti.
3. Petri Pauli.
4. Sont. nach Mar. Geburth.
5 = = Martini.

Not. Vieh-Märckte:
1. Joh. Enthauptung.
2. Mar. Geburth.

Cöln an der Spree. Siehe oben Berlin.

Cönnern: 1. Dienst. nach Invocavit.
2. = = Palmarum.
3. = = Exaudi.
4. = = Bartholom.
5. = = Luciä.

Cößlin: Mariä Geburth.

Not. Roß- und Vieh-Marckt:
1. Sonnabend nach Esto mihi.
2. den Tag vor Mariä Geburth.

Cöthen: 1. Dienst. nach Septuagesim.
2. = = Cantate.
3. = vor Margaretha.

4. Dienstag vor der Michaelis Woche.
5. = = der Andreas Woche.
Not. Vieh-Marckt: 1. Septuagesima.
2. Mont. vor n. 4.

Colberg: 1. Invocavit.
2. Sont. nach Mar. Heimsuch.

Colditz: 1. Johannis Bapt.
2. Simon. Judä.

Colleda: 1. Dienst. vor Joh. Bapt.
2. = = Jacobi.
3. = = Burckhardi.

Commodau: 1. Sonnt. nach Georgii.
2. = = Martini.

Cossengrün: 1. Cantate.
2. Dienst. in der Leipziger Mich. Zahl-Woche.
Not. allezeit auch Vieh-Märckte.

Coßwig: 1. Lätare.
2. Mont. nach Laurentii.
3. Simonis Judä.
Not. n. 3. auch Vieh- und Flachs-Marckt.

Cotbus: 1. Quasimodogeniti.
2. Sont. nach Egidii.

Cracau in Pohlen: 1. Jarislai.
2. Viti.
3. Michaelis.
Cracau in Sachsen: 1. Dienst. nach Mis. Dom.
2. Mont. nach Michael.
Creutzburg: 1. Judica.
2. Rogate.
3. Montag nach Mar. Himmelfarth.
4. " nach Galli.
5. den III. Advent.
Crimmitzschau: 1. Himmelfarth Christi.
2. Laurentii.
3. Simon. Judå.
Crossen: 1. Mittw. nach Vincentii.
2. " " III. p. Trin.
3. " " Michaelis.
Cůstrin: 1. Mittw. nach Sexagesima.
2. " " Miser. Domin.
3. " " Mariå Geburth.
Not. Allemahl zugleich Vieh-Marckt, und Dienstags Roß-Marckt.
Culmbach: 1. Matthiå.
2. Walpurgis.
3. Dienst. nach Trinitatis.

4. Petri Pauli.
5. Bartholomäi.
6. Sim. Judä.

Culmitzsch: 1. Mariä Magdalena.
2. Thomas.

D.

Dahlen: 1. Dienst. vor Fastnacht.
2. = nach Cantate.
3. = = Bartholomäi.

Dahme: 1. Dienst. nach Miseric. Dom.
2. = = Viti.
3. = = Egidii.
4. = = Martini.

Not. Wenn diese letztern drey Tage Dienstags fallen, ist der Jahr=Marckt an selbigen, der Viehmarckt aber allemahl Montags vorher.

Dantzig: 1. den 10. Martii.
2. den 5. Augusti.
3. Sont. nach Martini.

Darmstadt: 1. Osterdienstag.
2. Pfingst-Dienstag.
3. Joh. Bapt.
4. Michaelis.
5. Mont. vor Andreä.

Not. Wenn n. 3. und 4. auff einen Sontag fällt, ist der Marckt Montags darnach.

Delitzsch: 1. Sonnabend vor Invocavit.
2. Petri Pauli.
3. Sonnt. nach Michaelis.

Dessau: 1. Dienst. nach Reminiscere.
2. = = 11. p. Trinit.
3. = = Egidii.
4. = = Martini.

Dingelstädt: 1. Sonnt. vor Gertraut.
2. = nach Joh. Bapt.
3. = = Nicolai.

Dippoldiswalda: 1. Quasimodogeniti.
2. Sonntag nach Laurentii.

Döbeln: 1. Exaudi.
2. 11. p. Trinitat.
3. Mont. nach Burckhardi.

Not. Roß-Märckte Donnerstag nach Invocavit, Reminiscere und Oculi.

Dohna: 1. Jubilate.
2. Sonnt vor Viti.
3. = nach Egidi.

Dommitzsch: 1. Dienst. nach Rogate.
2. = = Bartholom.

Not. Montags vorher Vieh-Marckt.

Dornburg: 1. Jacobi.
2. Creutz Erhöhung.

Dortmund: 1. Epiphanias.
2. Donati.

Drebkow: 1. Misericordias Domini.
2. Sonnt. nach Creutz Erhöhung
3. Simon. Judä.

Not. Jedesmahl auch Vieh-Roß-Wachs- und Flachs-Marckt.

Dreßden:

Alt: 1. Cantate.
2. Sont. nach Mar. Geburth.

Neu: 1. Invocavit.
2. Johann. Baptist.
3. Sonntag nach den 17. Oct.

Not. Wenn Johannis auff einen derer drey letztern Tage der Woche fällt, ist der Jahr-Marckt erst den Montag darnach.

Droyßig: Sonntag nach Bartholomäi.
Not. Ist auch Kirchweyh.

Duderstadt: 1 Invocavit.
2. Sonnt. nach Cyriaci.
3. ; ; Servatii.
4. ; ; Petr. Pauli.
5. ; ; Mauritii.
6. ; ; Martini.

Düben: 1. Himmelfarth Christi.
2. Sonnt. vor Bartholom.

E.

Ebeleben: Philipp. Jacobi.

Eckartsberga: 1. Himmelfarth Christi.
2 Maria Geburth.

Eger: 1. Matthiä.
2. Frohnleichnam.
3. Sonnt. nach Matthäi.

Ehren:

Ehrenfriedersdorff: Exaudi.
Eisenach: 1. Mittw. nach Reminiscere.
2. = = Jubilate.
3. = vor Michaelis.
4. = nach den Sonnt. nach Martini.

Eisenberg: 1. Misericordias Domin.
2 Montag vor Margaretha.
3. = = Creutz Erhöhung.
4. = = Allerheiligen.

Not. Vieh-Märckte Sonnabends vor denen beyden letztern Märckten.

Eißfeld: 1. Sonnt. nach Pauli Bekehr.
2. Oculi.
3. Exaudi.
4. Joh. Bapt.
5 den 7. Augusti.
6. Nicolai.

Eißleben
Alt-Stadt: 1. Dienst. nach Reminisc.
2. = = den Sont. nach Viti.
3. = in der Woche vor Mart.
4. = nach Galli.

Not. bey dem ersten und dritten ist auch Roß- und Vieh-Marckt.

Neu-

Neu-Stadt: 1. Dienst. nach Rogate.
2. = = den Sonnt. nach Bartholomäi.

Elsterberg: 1. Himmelfarth Christi.
2. vor Jacobi.
3. Sim. Judä.

Elterlein: 1. Mont. nach Mar. Heimsuch.
2. = = Mar. Geburth.

Erfurth: 1. Trinitatis.
2. Bartholomäi.
3. Martini.

Not. Käß- und Butter-Märckte Jacobi, Cyriaci und Laurentii.

Ernstthal: 1 Lätare.
2. Exaudi.
3. den andern Mont. nach Galli.

Eubenstock: 1. Invocavit.
2. Johann Bapt.
3. Mar. Geburth.

Not. Wenn diese beyden Tage mitten in der Woche fallen, so sind die Märckte Montags darnach.

Eulenburg: 1. Invocavit.
2. Sonnt. nach Augustini.

F.

Falckenhäyn: Sonnt. nach Michaelis.
Falckenstein: 1. Trinitatis.
2. Mont. nach Creutz Erhöh.
Feldkirchen: 1. Johann Bapt.
2. Michaelis.
3. Thomä.
Finsterwalda: 1. Misericord. Dom.
2. Sonnt. nach Bartholom.
3. = = Dionysii.
Forsta: 1. Dienstag nach Invocavit.
2. = = Palmarum.
3. Mittw. = Pfingstm.
4. Dienst. vor der Franckf. Messe.
5. = vor Galli.
6. = nach den III. Advent.
Not. Jedesmahl zugleich Roß-Vieh-und Flachs-Marckt.
Franckenberg: 1. Fastnachten.
2. Sonnt. nach Egidii.
3. = = Mar. Empfäng.
Franckenhausen: 1. Exaudi.
2. Sonnt. nach Laurentii.
3. Simon. Judä.
Franckfurth am Mayn:
1. Quasimodogeniti.
2. Mariä Geburth.

Not.

Not. Wenn dieses letztere die ersten drey Wochen-Tage fällt, so gehet der Marckt Sonntags zuvor an; fällt es aber in die drey letzten Wochen-Tage, so ist er erst Sonntags darnach.

Franckfurth an der Oder:
1. Reminiscere.
2. Sonnt. nach Margaretha.
3. Martini.

Frauenstadt: 1. Himmelfarth Christi.
2. Sonntag vor Michaelis.

Freyberg: 1. Margarethä.
2. Egidii.
3. Martini.

Freyburg an der Unstrut:
1. Dienst. nach Reminiscere.
2. = = Galli.

Not. Sonnabends vorher Viehmarckt.

Freyreuth: 1. Mittw. nach Pfingsten.
2. = = Mar. Heims.
3. = vor Galli.

Froburg: 1. Himmelfarth Christi.
2. Martini.

Fürstenberg: 1. Dienst. nach Judica.
2. = = III. p. Trin.
3. = = Galli.
4. = = III. Adv. Für=

Fürstenwaldau: 1. Rogate.
2. Sonnt. vor Bartholom.
3. = = Sim. Judä.

Not. Vor dem Zweyten ist Mittwochs vorher Flachs-Marckt, vor den andern und dritten aber Sonnabends vorher Vieh-Marckt.

Fulda: 1. Mit-Fasten.
2. Bonifacii.
3. Allerheiligen.

G.

Garleben: 1. Dienst. nach Invocavit.
2. = = Quasimodogen.
3. = = Petri Pauli.
4. = = Michaelis.

Gefell: 1. Misericord. Domini.
2. Johann. Bapt.
3. Sonnt. I. Advent.

Gehofen: 1. Cantate.
2. Sonnt. vor Martini.
Geithayn: 1. Lätare.
2. Johann. Bapt.
3. Sonnt. I. Advent.
Gera: 1. Dienstag nach Palmarum.
2. = = Margaretha.
3. = = Bartholom.
4. = in der Leipziger Michael. Zahl=Woche.
5. = nach den I. Advent.
Not. Sonnabends vorher Vieh=Marckt.
Geringswalda: Sonnt. nach Margareth.
Gerstungen: 1. Mittw. nach Lichtmeß.
2. = = Pfingsten.
3. = = Bartholom.
4. = = Martini.
Geßnitz im Anhaltischen:
1. Dienst. nach Judica.
2. = vor Joh. Bapt.
3. = nach Mar. Geburth.
4. = = II. Advent.
Not. bey denen letzten Zweyen auch Vieh=Marckt.
Geyer: 1. Trinitatis.
2. Mont. nach Creutz=Erhöhung.

Geysing: 1. Jubilate.
2. Sonnt. nach Matthäi.

Gibelhaussen: 1. Quasimodogeniti.
2. Sonnt. nach Allerheil.

Giessen: 1. Quasimodogeniti.
2. Mittw. nach Exaudi.
3. Sonnt. nach Bartholom.
4. = = Michaelis.

Glattau: 1. Pauli Bekehrung.
2. Candate.
3. Egidii.

Glaucha: 1. Donnerst. nach Epiphan.
2. = vor Joh. Bapt.
3. = = Michaelis.

Glauche bey Halle: Mittw. nach Pfingst.

Görlitz: 1. Sonnt. nach Dorothea.
2. = = Frohnleichnam.
3. = = Mar. Himmelf.

Gößnitz im Altenburgischen:
1. Lätare.
2. Judica.
3. Palmarum.

Göttingen: 1. Donnerst. nach Neu Jahr.
2. = = Fastnacht.
3. = = Ostern.
4. = vor Jacobi.
5. = = Sim. Judä.

Goldberg: 1. Trinitatis.
2. Margaretha.
3. Ursulä.

Golßen oder Goltzen: 1. Lätare.
2. Joh. Bapt.
3. Bartholomäi.
4. Galli.

Not. Vorher jedesmahl Vieh-Marckt, ausser was den letzten anlanget, da ist Sonnabends nach Galli Vieh-Marckt, und Montags drauff der Jahr-Marckt.

Gommern: 1. Donnerstag nach Lätare.
2. Trinitatis.
3. Dienstag nach Sim. Jud.

Goßlar: 1. Jubilate.
2. Unschuldige Kindlein.

Gotha: 1. Mittw. nach Cantate.
2. = = Margarethä.
3. = vor Barthol.
4. = = Allerheiligen.

Gottleuba: 1. Dienstag nach Lätare.
2. Sonnt. nach den Dreßdner Johan. Marckte.
3. Dienstag vor Laurentii.
4. Montag vor den I. Advent.

Gräfengehäg: 1. Sonnt. nach Jacobi.
2. = = Mar. Gebur.
Gräfenhaynichen: 1. Sonnt. ll. p. Trinit.
2. Mont. nach Michael.
Gräfenthal: 1. Rogate.
2. Mariä Heimsuchung.
3. Montag vor Creutz Erhöh.
4. = = Sim. Judä.
Not. a Item Sonnabend vor Palmarum und Thomä, so göldene Sonnabende genennet werden.
b bey den dritten ist auch Roß- und Vieh-Marck.
Gräitz: 1. Mittw. nach Reminiscere.
2. = = Exaudi.
3. = vor Laurentii.
4. = = Creutz Erhöhung
5. = nach Allerheiligen.
Not. Jedesmahl auch Vieh-Marckt.
Gränitz: Mariä Heimsuchung.
Greiffenberg: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. Himmelfarth Christi.
3. Sonnt. vor Mar. Himmelf.
4. = nach Martini.
Grimma: 1. Miseric. Domini.
2. Sonnt. nach Mar. Himmelf.
3. Elisabetha.

Großenhayn: 1. Donnerst. nach Fastnacht
2. Trinitatis.
3. Dienst. nach Mar. Himmelf.
Not. Vor den ersten ist Mittwochs, und vor den dritten Montags vorher, mit den Zweyten aber zugleich Viehmarckt.

Grünberg: 1. Mont. nach Epiphanias.
2. nach Pfingsten.
3. Montag nach Nicolai.

Grünhayn: 1. Exaudi.
2. Sonnt. nach Oswaldi.
3. = = Nicolai.

Guben: 1. Rogate.
2. Sont. nach den Qu. Crucis.
3. = vor Martini.

Güstrau: 1. Epiphanias.
2. Philippi Jacobi.
3. Margaretha.
4. Sonnt. vor Mar. Geburth.
Not. auch Vieh-Marckt.

H.

Hänichen: 1. Trinitatis.
2. Sont. nach Creutz Erhöhung.
3. Michaelis.

Halberstadt: 1. Lätare.
2. Dienst. nach Miser. Dom.
3. Galli.
Not. Vieh-Märckte: Donnerst. nach Fastnacht, Gründonnerstag und Montag nach den 4. Octobr.

Halle: 1. Dienstag nach den 3. Januarii
2. Mariä Geburth.
3. Martini.

Hamburg: 1. Viti.
2. Jacobi.
3. Martini.

Hanover: 1. Montag nach Walpurgis.
2. = = Jacobi.
3. = = Egidii.
4. = = Sim. Judä.

Hartenstein: 1. Exaudi.
2. Montag nach Egidii.
3. = = Simon Judä.

Haynichen: 1. Cantate.
2. Vierzehn Tage vor der Leipziger Mich. Messe.

Heilbrunn: 1. Philippi Jacobi.
2. Kiliani.

Heiligenstadt: 1. Lätare.
2. Sonnt. nach Viti.
3. = = Jacobi.
4. = = Egidii.
5. = = Galli.
6. = = 1. Advent.

Helmstädt: 1. Judica.
2. Sonnt. vor Margaretha.
3. Michaelis.

Herfort: 1. Donnerstag nach Fastnacht.
2. den 19. Junii.
3. Michaelis.
4. Thomä.

Hertzberg: 1. Palmarum.
2. Trinitatis.
3. Acht Tage vor der Leipziger Mich. Messe.
4. Mont. nach Galli.

Not. Zugleich Vieh Marckt.

Hetstädt: 1. Dienst. nach Judica.
2. = = Margaretha.
3. = vor Galli.
4. = nach den 1. Advent.

Hildesheim: 1. Judica.
2. Misericord. Domin.
3. Mont. nach Johann. Bapt.
4. = = Mar. Geburth.
5. = = Galli.

Hilpershausen: 1. Invocavit.
2. Rogate.
3. Lanrentii
4. Michaelis.
5. Catharina.

Hirschberg: 1. Exaudi.
2. Sonnt. nach Bartholom.
3. = vor Martini.

Hirschfeld: 1. Mittw. nach Judica.
2. = = Trinitatis.
3. = = Egidii.
4. = = Galli.
5. = = Luciä.

Hof: 1. Pauli Bekehrung.
2. Laurentii.

Hohenleuben: 1. Dienst. vor Joh. Bapt.
2. den dritten Montag uach Michaelis.

Hohenmeltzen: Sonntag nach Egidii.

Hohenstein: 1. Sonntag vor Pauli Bekehrung.

2. Sonnt. nach Joh. Bapt.
3. = = Mar. Geburth.

Hornburg: Mittwoch nach Egydii.

Hoyerswerda: 1. Esto mihi.
2. Cantate.
3. Montag vor Michaelis.

Hoymb im Anhaltischen:
1. Mont. nach Petri Pauli.
2. = = Galli.

J.

Jauer: 1. Sonnt. II. p. Trinitat.
2. = vor Maria Geburth.
3. = nach Ursula.
4. = = Barbarä.

Jena: 1. Dienst. nach Reminiscere.
2. = = Rogate.
3. = = der Leipziger Michael. Zahl-Woche.

Jessen: 1. Sexagesimä.
2. Mont. nach Joh. Bapt.
3. = vor Bartholomäi.
4. = den I. Advent.

Not. Wenn Johannis auff einen Montag fällt, so ist der Marckt acht Tage hernach; wenn aber Barthol. auff einen Montag fällt, ist der Marckt an selbigen Tage.

Ilmen: 1. Sonnt. vor Margaretha.
2. = nach Galli.
3. = = Nicolai.

Ilmenau: 1. Judica.
2. Cantate.
3. Mont. nach Jacobi.
4. = = Elisabeth.

Joachimsthal: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. Margarethä.

Jößnitz: Siehe oben Gößnitz.

Jöstadt, oder Josephs=Stadt:
1. Exaudi.
2. Sonnt. nach Egidii.
3. = = Sim. Judä.

Johann Georgen=Stadt:
1. Mont. nach Margarethä.
2. = vor Catharinä.

Jüter=

Jüterbock: 1. Mittw. nach Reminiscere.

Not. Flachs-Marckt, Donnerstags aber Vieh- und Korn-Marckt.

2. Mittwoch nach Exaudi.

Not. Woll- Flachs- Vieh- und Korn-Marckt zugleich.

3. Donnerst. vor den Sonntage, auff welchen zu nächst das Fest Joh. Bapt. folget.

Not. Wenn aber diß Fest auff einen Sonntag selbst fallt, so wird der Marckt nicht den unmittelbar nachergehenden Donnerstag, sondern noch acht Tage vorher gehalten.

4. Donnerst. nach Laurentii.

Not. Ist zugleich ein guter Roß- und Vieh-Marckt.

5. Die Woche vor der Michael. Woche.

Not. Und zwar Mittw. Woll- Flachs- und Vieh- Marckt, Donnerst. aber Korn-Marckt.

6. Don-

6. Donnerst. vor den Sonntage vor Martini.

Not. Fällt aber Martini auff einen Sonntag, so wird der Marckt noch acht Tage eher gehalten, und ist Mittwochs vorher der beste Flachs-Marckt.

K.

Kahla: 1. Lätare.
2. Misericord. Domin.
3. Luciä.

Kalbe: 1. Dienst. nach Rogate.
2. = = Mar. Geburth.
3. = vor Martini.

Kamentz: 1. Exaudi.
2. Mont. nach Mar. Heimsuch.
3. = = Galli.

Kemberg: 1. Rogate.
2. Sonnt. vor Michaelis.

Ketzschenbroda: 1. Donnerst nach Judica.
2. = vor Michael.

Kiel: 1. Epiphanias.
2. Invocavit.
3. den 1. Junii.

Kindelbrück: 1. den 4. Julii.
2. Allerheiligen.

Kirchberg: 1. Mont. nach Lätare.
2. = = Margaretha.
3. = = II. Advent.

Kirchhayn: 1. Mont. nach Judica.
2. = vor Joh. Bapt.
3. = nach Dionysii.

Köhna: Sonnt. nach Bartholomäi.

Königsberg in Preussen: Mittwoch nach II. p. Trinitat.

Königsberg in Böhmen:
1. Mittw. nach Quasimodogen.
2. = = Egidii.
3. = vor Martini.

Not. Dienstags vorher allemahl Vieh-Marckt.

Königsbrück: 1. Vier Wochen vor Fastn.
2. Mont, nach Exaudi.
3. = = den 7. Augusti.
4. = vor Burckhardi.

Königslutter: 1. Petr. Pauli.
2. Sonnt. vor Galli.

Königs-

Königssee: 1. Palmarum.
2. Exaudi.
3. Sonnt. IX. p. Trinit.
4. = nach Egidii.
5. Thomä.

Königswalde: 1. Mittw. nach Judica.
2. = = Sim. Jud.

Könnern: 1. Exaudi.
2. Bartholomäi.

Köpenick: 1. Judica.
2. 14. Tage nach Michaelis.

Köthen: 1. Walpurgis.
2. Mont. nach Jacobi.
3. Weyhnachten.

Kohren: 1. Palmarum.
2. Sonnt. nach den 1. Octobr.
3. = III. Advent.

L.

Landsberg
das kleine: 1. Trinitatis.
2. Simon. Judä.
an der Warte: 1. Exaudi.
2. Sont. nach Pet. Paul.
3. Michaelis.
das alte: 1. Rogate.
2. Sonnt. vor Galli.

Landshut: 1. Petr. Pauli.
2. Matthäi.
3. Sonnt. nach Martini.

Langensaltza: 1. Dienst. nach Quasimod.
2. = = Mar. Heims.
3. = = Egidii.

Lauban: 1. Sonnt. vor Lichtmeß.
2. = II. p. Trinitat.
3. = nach Bartholom.

Laucha: 1. Lätare.
2. Sonnt. vor Martini.
Not. Freytags und Sonnabends vorher wird bey jeden auch Flachs- und Vieh-Marckt gehalten.

Lauenstein: 1. Mont. nach Judica.
2. = = Jacobi.
3. = vor Allerheiligen.

Lau-

Lausigk: 1. Sonnt. vor Lichtmeß.
2. = = Margaretha.
3. Mont. nach der Leipziger Mich. Messe, in der Zahl=Woche.

Leipzig: 1. Neu Jahr.
2. Jubilate.
3. Sonntag nach Michaelis.

Not. Roß= und Vieh=Märckte acht Tage vor Michaelis und vor Allerheiligen.

Leißnig: 1. Donnerst. nach Judica.
2. Laurentii.
3. Donnerst. vor Nicolai.

Not. Dabey allemahl Roß= und Vieh=Marckt, und Tages vorher ein starcker Butter=Marckt.

Lemgau: 1. Mitfasten.
2. Nicolai.

Lengefeld in Meissen:
1. Mont. nach Georgii.
2. = = Sim. Judä.

Lengefeld im Voigtlande:
1. Donnerst. vor Lichtmeß.
2. = = Joh. Bapt.
3. = = Michaelis.
4. = nach II. Advent.

Lentzen: 1. Trinitatis.
2. Sonnt. nach Michael.

Leuchtenberg: 1. Joh. Bapt.
2. Sonnt. vor Andreä.

Leutmeritz: 1. Montag nach Matthiä.
2. = = Cantate.
3. = = Jacobi.
4. = = Catharinä.

Lichtenstein: 1. Donnerst. nach Cantate.
2. = = Laurentii.
3. Simon. Judä.

Liebenthal: 1. Misericord. Domini.
2. Sonnt. nach Mar. Heimsuch.
3. = = Mar. Himmelf.
4. = = Allerheiligen.

Liebenwalda: 1. Judica.
2. Vierzehn Tage vor Mich.

Liebenwerda: 1. Oculi.
2. Himmelfarth Christi.
3. Mont. nach Kiliani.
4. = = Egidii.

Not. Den andern Tag vorher allemahl Vieh= und Woll=Marckt, wenn aber Kiliani und Egidii auff einen Sonntag fällt, so wird der Vieh=Woll=und Kram=Marckt acht Tage verschoben.

Liegnitz: 1. Sexagesimä.
2. Himmelfarth Christi.
3. Laurentii.
4. Allerheiligen.

Lindau: Simon Judä.

Lintz: 1. Quasimodogeniti.
2. Bartholomäi.

Lobenstein: 1. Fastnacht.
2. Phil. Jacobi.
3. Petr. Pauli.
4. Michaelis.
5. Andreä.

Not. So dieser Tage einer auff einen Sontag fällt, so ist der Marckt Dienstags darauff.

Löbau: 1. Sont. IV. p. Epiph.
2. = nach Bartholomäi.

Lößnitz: 1. Mont. nach Lichtmeß.
2. = = Cantate.
3. = = Mar. Himmelf.
4 = = = = 1. Advent.

Lommatzsch: 1. Rogate.
2. Sonnt. 1. Advent.

Lorentzkirche: Donnerst. nach Barthol.

Luccau im Altenburgischen:
1. Himmelfarth Christi.
2. Sont. vor Allerheiligen.

Luccau in der Nieder Lausitz:
1. Dienst. nach Septuages.
2. = = Cantate.
3. = = Bartholomäi.
4. = = Allerheiligen.

Lübben: 1. Oculi.
2. Exaudi.

Lübenau: 1. Judica.
2. Mont. vor Bartholom.
3. = = Martini.

Lüneburg: 1. Jubilate.
2. Michaelis.
3. Dionysii.

Lützen: 1. Lätare.
2. Sonnt. nach Barthol.
3. Egidii.

Luntzenau: 1. Judica.
2. Jacobi.
3. Sonnt. vor Allerheiligen.

Lutter: Siehe oben Königslutter.

M.

Magdeburg: 1. Septuagesimä.
2. Invocavit.
3. l. p. Trinitat.
4. Mauritii.

Malchin: Johann. Bapt.

Mannheim: 1. Walpurgis.
2. Jacobi.
3. Simon. Judä.
4. Thomä.

Manßfeld: 1. Dienst. nach Quasimod.
2. = vor Barthol.
3. = = l. Advent.

Marglissa: 1. Lätare.
2. Mont. nach Joh. Bapt.
3. = = Michaelis.

Marienberg: 1. Mont. vor Lichtmeß.
2. = nach Rogate.
3. = = Laurentii.

Marpurg: 1. Lichtmeß.
2. Walpurgis.
3. Sonnt. nach Laurentii.
4. = vor Michaelis.
5. Elisabethä.

Meiselwitz: 1. Misericor. Domini.
2. Sonnt. nach Laurentii.

Meissen: 1. Judica.
2. Trinitatis.
3. Mont. nach den 8. Augusti.

Mellingen: Rogate.

Meltzen: Sonnt. nach Egidii.

Merahna: 1. Donnerst. nach Cantate.
2. = vor Martini.

Merseburg: 1. Oculi.
2. Johann. Bapt.
3. Laurentii.
4. Allerheiligen.

Minden: 1. Mitfasten.
2. Laurentii.
3. Martini.

Mittenwalda: 1. Dienst. nach Exaudi.
2. = vor Laurentii.
3. = nach Michael.

Not. Tages vorher Vieh-Marckt, und noch drey kleine Kram-Märckte, Mittw. vor Fastnacht, Ostern u. Weynachten.

Mitweyda: 1. Sonnt. nach Mar. Heims.
2. = = Mar. Geburt.

Mügeln: 1. Sonnt. vor Johann. Bapt.
2. Mar. Geburth, Stoppel Marckt
3. Sonnt. nach Allerheiligen.

Mühlberg: 1. Donnerst. nach Invocavit.
2. Phil. Jacobi.
3. Mont. nach Dionysii.

Mühldorff: 1. Quasimodogeniti.
2. V. p. Trinitat.
3. Mont. nach Creutz Erhöhung.
4. = = Martini.

Mühlhausen: 1. Exaudi.
2. Mont. nach Margarethä.
3. = = Galli.

Mutzschen: 1. Palmarum.
2. Mar. Empfängniß.

N.

Naumburg: 1. Palmarum.
2. Petr. Pauli.
Not. auch Roß-Marckt.

Nebra: 1. Ulrici.
2. Sonnt. nach Mar. Geburth.
Neuhausen: 1. Lichtmeß.
2. Mariä Verkündigung.
3. Allerheiligen.
4. Sonnt. vor Weyhnachten.
Neukirchen: 1. Dienst. nach Oculi.
2. " vor Joh. Bapt.
3. " " Martini.
Neumarckt: 1. Judica.
2. Creutz Erhöhung.
Neu-Saltza: 1. Esto mihi.
2. Miseric. Domini.
3. Mont. vor Margaretha.
4. Acht Tage nach den Zittauer.
5. Acht Tage nach den Bautzner Galli Marckt.
Neustadt bey Gräitz: 1. Epiphanias.
2. Lätare.
3 Pfingst Montag.
4. Bartholomäi.
Neustadt in Grätzer Cräyse:
1. Georgii.
2. Creutz Erhöhung.
Neustadt an der Heyden:
1. Matthiä.

 2. Dienst.

2. Dienst. nach Cantate.
3. = = Mar. Heims.
4. = = XVI. p. Trinit.
5. Thomä.

Neustadt bey Lübben: Hedwig.

Neustadt an der Orla:
1. Mittw. nach Invocavit.
2. = = Trinitatis.
3. = = Pet. Kettenfeyer
4. = = Mar. Geburth.
5. = = I. Advent.

Not. bey n. 1. und 4. auch Vieh=Marckt.

Neustadt bey Pirna: 1. Mitfasten.
2. Himmelfarth Christi.
3. Jacobi.
4. Martini.

Neustadt an der Saale:
1. Pauli Bekehrung.
2. Walpurgis.
3. Joh. Bapt.
4. Bartholomäi.
5. Matthäi.
6. Martini.

Niemburg: 1. Himmelfarth Christi.
2. Sont. nach Martini.

Niemburg im Anhalt. an der Saale:
1. Freytag nach Cantate.
2. = vor Allerheiligen.
Not. Wenn dieser Tag Freytags fällt, so geht auch zugleich der Marckt an.

Nordhausen: 1. Creutz Erfindung.
2. Creutz Erhöhung.

Nossen: 1. Esto mihi.
2. Sonnt. nach Jacobi.

Nürnberg: 1. Sonnt. l. p. Epiphan.
2. Freytag nach Ostern.
3. den 5. Junii.
4. den 15. Decembr.

O.

Oedern: 1. Montag vor Laurentii.
2. Acht Tage vor der Leipziger Michael. Messe.

Oelßnitz: 1. Dienst. nach Lätare.
2. Donnerst. nach Pfingsten.
3. Dienst. nach Kiliani.
4. = vor Michaelis.
5. = nach II. Advent.

Oranienbaum: 1. Oculi.
2. Exaudi.
3. Donnerst. nach XIII. p. Trin.
4. Mont. vor Martini.

Oranienburg: 1. Palmarum.
2. Mont. nach Michaelis.

Ordruff: 1. Dienst. nach Reminiscere.
2. = = Petr. Pauli.
3. = = Michaelis.

Orlamünda: 1. Mittw. nach Palmarum.
2. Dienst. nach Rogate.
3. Mittw.. nach Joh. Bapt.
4. = = Jacobi.
5. = = Egidii.
6. = = Matthäi.
Not. Nach n. 5. Donnerst. Vieh-Marckt.

Ortraut: 1. Palmarum.
2. Mariä Heimsuchung.
3. Sonnt. nach Barthol.

Oschatz: 1. Septuagesimä.
2. Sonnt nach Petr. Pauli.
3. = = Sim. Judä.

Oster-

Osterfeld: 1. Fastnacht.
2. Exaudi.
3. Galli.

Osterroda: 1. Lätare.
2. Mont. nach Margaretha.
3. = = Michaelis.
4. = vor den 1. Advent.

Osterwig: 1. Reminiscere.
2. Sonnt. nach Mar. Geburth.

P.

Paderborn: 1. Galli.
2. Peters Tag.

Pausa: 1. Lichtmeß.
2. Oster Dienstag.
3. Himmelfarth Christi.
4 Mariä Heimsuchung.
5. Michaelis.
6. Sonnt. l. Advent.

Pegau

Pegau: 1. Johann. Bapt.
2. Sonnt. vor Laurentii.

Pförthen: 1. Esto mihi.
2. Quasimodogeniti.
3. Sonnt. II. p. Trinit.
4. = IX. p. Trinit.
5. Mont. nach Sim. Judä.
6. = I. Advent.

Pilsen: 1. Lätare.
2. Mont. vor Petr. Pauli.
3. Bartholomäi.
4. Martini.

Pirna: 1. Sexagesimä.
2. Misericord. Domin.
3. Sonnt. vor Bartholomäi.
4. = = Matthäi.

Plauen: 1. Mittw. nach Lichtmeß.
2. = = Cantate.
3. = vor Joh. Bapt.
4. = nach Mar. Himmelfarth.
5. = = Galli.
6. = = III. Advent.

Pönig: 1. Oculi.
2. Sonnt. vor Margaretha.
3. = nach Galli.

Pößneck. Siehe Bößneck:

Potsdam: 1. Donnerst. vor Lichtmeß.
2. Freytag nach Judica.
3. Donnerst. vor Joh. Bapt.
4. = = Egidii.

Prag, in der Alt-Stadt: 1. Lichtmeß.
2. Wenceslai.
in der Neu-Stadt: Viti.
an der kleinen Seite: 1. Lätare.
2. Margaretha.

Prettin: 1. Exaudi.
2. Mariä Geburth.
3. Mont. vor Martini.

Pretzsch: 1. Palmarum.
2. Sonnt. nach Weyhnachten.

Pulßnitz: 1. Lätare.
2. Mont. vor Mar. Magdalenä.
3. Mittw. vor Michaelis.
4. Martini.

Not. Wenn Martini Sonnabends oder Sonntags fällig ist, so ist der Jahr-Marckt Montags darnach.

Q.

Quedlimburg: 1. Misericord. Domini.
2. Exaudi.
3. Sont. nach Martini.

Not. Roß-und Vieh-Märckte:
1. Esto mihi.
2. Acht Tage vor Joh. Bapt.
3. Mätthäi.
4. Acht Tage vor Allerheiligen.

Querfurth: 1. Gründonnerstag.
2. Mittw. nach Ostern; auff der Eselswiese.
3. Mont. nach Mar. Magdalenä, oder vor Jacobi, heisset der Jacobs-Marckt.
4. Mont. nach Matthäi oder vor Michaelis, heisset der Michaelis Marckt.

R.

Rabenau: 1. Jubilate.
2. Egidii.

Radeberg: 1. Lichtmeß.
2. Rogate.
3. Mar. Geburth.
4. Sonnt. vor Martini.
Radeburg: 1. Mittw. nach Reminiscere.
2. = = Exaudi.
3. = vor Crucis.
Radigast: 1. Montag nach Phil. Jacobi.
2. Donnerst. nach Creutz Erhöh.
3. Sonnt. II. Advent.
Ragun: 1. Cantate.
2. Sonnt. nach Bartholomäi.
Rahnis: 1. Cantate.
2. den 20. Septembr.
Ranstädt: 1. Quasimodogeniti.
2. Vierzehn Tage vor Michael.
Rastenburg: 1. Dienst. nach Judica.
2. = = Exaudi.
3. = vor den 15. Sept.
4. Vierzehn Tage vor Weyhn.
Regis: Misericord. Domini.
Reichenbach in der Laußitz:
1. Sonnt. nach Petr. Pauli.
2. = = Martini.
Reichenbach im Voigtlande:
1. Mont. nach Erhardi.

2. Pal=

2. Palmarum.
3. Mont. nach Petr. Pauli.
4. Martini.

Rembda: 1. Reminiscere.
2. Mont. nach Walpurgis.
3. = = Joh. Bapt.
4. = = Sim. Judä.

Riesa: 1. Quasimodogeniti.
2. Mont. nach Galli.

Rochlitz: 1. Sonnt. vor Pauli Bekehrung.
2. = nach Trinitatis.
3. = = Bartholom.

Roda: 1. Quasimodogeniti.
2. Mont. nach Jacobi.
3. = = Creutz Erhöhung.
Not. Sonnabends vorher allemahl Vieh-Marckt.

Rodach: 1. Reminiscere.
2. Rogate.
3. Johann Bapt.

Römhild: 1. Dienst nach Pauli Bekehr.
2. = = Lätare.
3. = = Phil. Jacobi.
4. = = III. p. Trinitat.
5. = vor Bartholom.
6. = nach Dionysii.
7. Andreä.

Rötha: 1. Cantate.
2. Sonnt. nach Margaretha.
3. Michaelis.
Ronneburg: 1. Vierzehn Tage vor Fastn.
2. Exaudi.
3. Mont. nach Bartholom.
4. = = Allerheiligen.
Roßwein: 1. Mont. nach Pauli Bekehrung
2. = = Quasimodogen.
3. = = Bartholomäi.
Rostock: 1. Mittwoch nach Pfingsten.
2. Michaelis.
Rudelstadt: 1. Oster Dienstag.
2. Sonnt. nach Viti.
3. = = Crucis.
4. = = Elisabeth.
Not. bey n. 3. ist auch Vieh-Marckt.
Ruhland: 1. Trinitatis.
2. Mont. vor Barthol.
3. = nach Sim. Judä.
Ruppin: 1. Donnerst. nach Esto mihi.
2. = = Viti.
3. = vor Michaelis.

S.

Saalburg: 1. Invocavit.
2. Sonnt. I. p. Trinitatis.
3. = nach Egidii.
4. = = Dionysii.

Saalfeld: 1. Fastnacht.
2. Miseric. Domini.
3. Sonnt. nach Bartholomäi.
4. den 1. Octobr.
5. Sonnt. nach Allerheiligen.

Saltza: 1. Judica.
2. Quasimodogeni.
3. Egidii.

Saltzungen: 1. Mittw. nach Lätare.
2. = = Jubilate.
3. den 6. Augusti.
4. den 8. Octobr.

Saltzwedel, siehe Soltwedel.

Sangerhausen: 1. Oculi
2. Miseric. Domini.
3. Viti.
4. Ulrici.
5. Sonnt. nach Michael.
6. = = Martini.

Sayda: 1. Rogate.
2. Mont. vor Barthol.
3. Dienst. nach den II. Advent.

Schaffstädt: 1. Mont. vor Kiliani.
2. = = 1. Advent.
Schandau: 1. Reminiscere.
2. Rogate.
3. Sonnt. nach Jacobi.
4. = = Crucis.
Scheibenberg: 1. Sonnt. nach Joh. Bapt.
2. = = Allerheil.
Schilda: 1. Fastnacht.
2. Himmelfarth Christi.
3. Michaelis.
Schkeuditz: 1. Trinitatis.
2. Montag nach Galli.
Schkölen: 1. Invocavit.
2. Montag nach Ursula.
Schlackenwalda: 1. Pauli Bekehrung.
2. Ulrici
Schlaitz: 1. Mittw. nach 11. p. Epiphan.
2. = = Judica.
3. = = Pfingsten.
4. = vor Barthol.
5. = = Michaelis.
6. = nach Sim. Judä.
Schleßwig: 1. Donnerst. nach Judica.
2. Dienstag nach Exaudi.
3. Johann. Enthauptung.

Schlettau: Mont. nach Margaretha.
Schleusingen: 1 Sonnt. nach Epiphan.
2. Judica.
3. Pfingst-Dienstag.
4. Sonnt. vor Jacobi.
5. = = Egidii.
6. = nach Martini.
Schmalkalden: 1. Mittw. nach Oculi.
2. Walpurgis.
3. Mittw. nach 1. p. Trinit.
4. Jacobi.
5. Bartholom.
6. Allerheiligen.
7. Nicolai.
Schmiedeberg: 1. Invocavit.
2. Palmarum.
3. Mont. nach Mar. Heims.
4. Dienst. in Leipziger Michael. Zahl-Woche.
Schmölla: 1. Palmarum.
2. Sonnt. 1. nach Trinitat.
3. = nach Creutz Erhöh.
4. Mont. vor Martini.
Schneeberg: 1. Dienst. nach Invocavit.
2. = = 1. p. Trin.
3. = = den nächsten Sonntag auf Galli.

Schönberg: 1. Mont. 14. Tage nach Ostern
2. ∗ 4. Wo. nach Pfingst.
3. ∗ nach Mar. Geburth.
4. ∗ ∗ Allerheiligen.

Schöneck: 1. Miseric. Domini.
2. Sonnt XIV. p. Trinitat.

Schönewalda: 1. Donnerst. nach Quasim.
2. Donnerst. nach Petr. Pauli.
3. ∗ ∗ Galli.

Not. bey n. 1. ist zugleich Wachs-Marckt, bey n. 2. Leinwand Marckt, und bey n. 3. Flachsmarckt, auch Mittw. vorher Viehmarckt.

Schönfeld bey Dreßden:
1. Dom. II. p. Trinitat.
2. Mont. nach Martini.

Schwartzenberg: 1. Palmarum.
2. Rogate.
3. Mont. nach Galli.
4. Dom. IV. Advent.

Not. Wenn der Christ Tag in die ersten Vier Tage der Woche fällt, ist der Marckt den III. Advent.

Schweinitz: 1. Oculi.
2. Rogate.
3. Mont. nach Sim. Jud.

Schwerin: 1. Judica.
2. Bartholomäi.
3. Nicolai.

Sebnitz: 1. Dienst. nach Lichtmeß.
2. = = Petr. Pauli.
3. = = Mar. Himelfarth.
4. = = Catharina.

Senfftenberg: 1. Jubilate.
2. Petr. Pauli
3. Laurentii.
4. Dienst. nach den 9. Octobr.
5. Sonnt. nach Martini.

Siebenlehn: 1. Quasimodogeniti.
2. Exaudi.
3. Mont. nach Mar. Geburth.
4. Thomä.

Soltwedel: 1. Sexagesimä.
2. Rogate.
3. Sonnt. nach den 2. Augusti.
4. den 9. Octobr.
5. Catharinä.

Sondershausen: 1. Dienst. nach Lätare.
2. = vor Margareth.
3. = nach Allerheilig.

Sondra: 1. Mittw. nach Palmarum.
2. = = Exaudi.

3. Mittw. nach Margarethä.
4. = vor Barthol.
5. = nach Michael.
6. = = Elisabethä.
7. Thomä.

Sonneburg: 1. Judica.
2. Mittw. nach Barthol.
3. = = Galli.
Not. auch Pferde-und Vieh-Marckt.

Sonnewalde: 1. Invocavit.
2. Sonnt. nach Leonhardi.
Not. Donnerst. vorher Vieh-Märckte.

Spremberg: 1. Pfingsten.
2. Barthol.
3. Allerheiligen.

Stadtwerbis: 1. Mont. nach Lichtmeß.
2. Phil. Jacobi.
3. Sonnt. nach Margarethä.
4. Martini.

Stargard: 1. Rogate.
2. Mittw. nach Joh. Bapt.
3. Michaelis.
4. Nicolai. Umschlag.
Not. Item alle 24. Tage nach Invocavit biß Ostern, und 3. Tage vor Martini Roß-und Vieh-Marckt.

Staßfurth: 1. Dienst. nach Lätare.
2. = = Joh. Bapt.
3. = vor Galli.
Not. Jedesmahl den Tag vorher Vieh-Marckt.

Stettin, Alt: 1. Sonnt. nach Mar. Heimſ.
2. Catharinä.
Not. Roß- und Vieh-Marckt, 1. Gregorii
2. Freytag nach Galli.

Neu: 1. Trinitatis.
2. Freytag vor Michaelis.
Not. Freytags vorher Vieh-Marckt.

Stollberg: 1. Mittw. nach Pfingsten.
2. Mont. nach Lucas.

Stolpen: 1. Dienst. nach Invocavit.
2. = = Petr. Pauli.
3. = vor Simon. Judä.

Straßburg: 1. Exaudi.
2. Sonnt. vor Michaelis.

Strehla: 1. Mittw. nach Judica.
2. = = Miseric. Dom.
3. = = Burckhard.

Suhla: 1. Fastnacht.
2. Dienst. nach Miser. Domini.
3. = = Viti.
4. = = Bartholomäi.

5. Dienst.

5. Dienst. nach Burckhardi.
6. ; ; Allerheiligen.
Sultza: 1. Dienst. nach Sexagesi.
2. ; ; den Sonntage nach Walpurgis.
Not. Vor den ersten Sonnabends vorher Vieh-Marckt.

T.

Tanna: 1. Mont. nach Lichtmeß.
2. Lätare.
3. Cantate.
4. Mont. vor Viti.
5. ; ; Galli.
Taucha: 1. Oculi.
2. Trinitatis.
3. Sonnt nach Mar. Geburth.
Tennstädt: 1. Invocavit.
2. Joh. Bapt.
3. Sonnt. nach Michaelis.

Teuchern: Simon. Judä.
Tharand: 1. Mont. nach Lichtmeß.
2. = = Exaudi.
3. = = Michaelis.
Thonhausen: 1. Dienst. nach Mar. Heims.
2. = vor Galli.
Thorn: 1. Epiphanias.
2. Himmelfarth Christi.
3. Simon. Judä.
Thum: 1. Sonnt. II. p. Trinitat.
2. Mont. vor den I. Advent.
Töplitz: 1. Joh. Bapt.
2. Galli.
Torgau: 1. Reminiscere.
2. Miseric. Domin.
3. Trinitatis.
4. Matthäi.

Not. Bey den 2. und 4. auch Roß- und Vieh-Marckt.

Trebbin: 1. Mont. vor Lichtmeß.
2. = = Ostern.
3. = nach Pfingsten.
4. Sonnt. nach Egidii.
5. den andern Mont. nach Mich.
6. Mont. vor den Christ-Tage.

Not. a. Alle Sonnabende vorher Vieh-Marckt.

b. Wenn der Christ-Tag auff den Montag oder Dienstag fällt, wird der Marckt Montags nach den III. Advent gehalten.

Treffurth: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. = Cantate.
3. = nach Egidii.
4. = = Sim. Judä.

Treuen: 1. Cantate.
2. Mont. vor den I. Advent.

Treuenbritzen: 1. Judica.
2. Exaudi.
3. Mont. vor Laurentii.
4. = = Michaelis.
5. = = Allerheiligen.
6. = = Luciä.

Not. a. bey n. 3. 4. 6. auch Vieh-Märckte.

b. bey n. 4. Woll- und bey n. 6. Flachs-Marckt.

c. Wenn die Tage derer Vier letzten Märckte Montags fallen, so sind die Märckte acht Tage vorher.

Triptitz: 1. Fastnacht.
2. Dienst. nach Miseric. Dom.

3. Dienst.

3. Dienst. nach Ulrici.
4. = = Michaelis.

Tübingen: 1. Gregorii.
2. Martini.

U. V.

Vach: 1. Mittw. nach Oculi.
2. = = Viti.
3. = = Michaelis.
4. = = Martini.

Uckersmünda: Acht Tage nach Mar. Heims.

Verden: 1. Quasimodogeniti.
2. Exaudi.

Not. Vieh-Märckte: Montag vor Philipp. Jacobi, vor Jacobi und vor Galli.

Vetschau: 1. Jubilate.
2. Mont. nach Ursulä.

Ubigau: 1. Esto mihi.
2. Mont. nach Jacobi.
3. = = Luciä.

Ulnitz: 1. Invocavit.
2. Lätare.
3. Johannis Bapt.

Ultzen: 1. Invocavit.
2. Lätare.
3. Joh. Bapt.

W.

Wahrenbrück: 1. Joh Bapt.
2. Sonnt. III. Advent.

Waldenburg: 1. Mittw. nach Sexages.
2. = = Exaudi.
3. = = den 16. Aug.

Waldershausen: 1. Sonnt. I. nach Trin.
2. = nach Michael.

Waldheim: 1. Rogate.
2. Sonnt. vor Barthol.

Wanfried: 1. Mittw. nach Miser. Dom.
2. = = Ursula.

Wantzleben: 1. Rogate.
2. Catharinä.

Warschau: 1. Pfingsten.
2. Catharina.
Wartenberg: 1. Pauli Bekehrung.
2. Himmelfarth Christi.
3. Michaelis.
Wegeleben: Sonnt. nach Barthol.
Weimar: 1. Exaudi.
2. Mont. nach Burckhardi.
Not Auch Vieh-und Zwiebel-Marckt.
Weissenfelß: 1. Dienst. nach Invocavit.
Not. Freytags vorher Roß- und Vieh- Sonnabends aber Butter-Marckt.
2. Sonnabends nach Margareth.
Not. Diesen Tag Butter-Marckt, und erst Dienstags hernach Kram-Marckt.
3. Freytag vor Creutz-Erhöhung.
Not. Nehmlich Roß- und Vieh-Sonnabends hernach Butter- und endlich Dienstags drauff erst Kram-Marckt.
Weissensee: 1. Dienst. nach Lätare.
2 Dienst. nach den nächsten Sontag auff Margaretha.
3. - nach den nächsten Sontag auff Galli.
4. - nach II. Advent.

Werda: 1. Miser. Domini.
2. Mont. nach Kiliani.
3. = = Egidii.
4. = = III Advent.

Werlitz: 1. Donnerst. nach Judica.
2. Joh. Bapt.
3. Michaelis.

Wernigeroda: 1. Invocavit.
2. Himmelfarth Christi.
3. Nicolai.

Wettin: 1. Petr. Pauli.
2. Martini.

Wetzlar: 1. Freytag nach Lätare.
2. = = Joh. Bapt.
3. = = Mar. Himmelf.
4. = vor Simon Judä.

Weyda: 1. Dienst. nach Lätare.
2. Jubilate.
3. Viti.
4. Dienst. vor Barthol.
5. = nach Galli.

Not. a. Wenn Vitus auff einen Sonntag fället, ist der Marckt den folgenden Wochen-Tag.

b. Vor n. 4. ist Sonnabends vorher Vieh-Marckt.

Wien

Wien: 1. Pfingsten.
2. Catharina.
Wiesenthal: Sonntag vor Michaelis.
Wilden: 1. Joh. Bapt.
2. Michaelis.
Wildenfelß: Mont. nach Joh. Bapt.
Wilßdruff: 1. Gründonnerstag.
2. Donnerst. nvch Exaudi.
3. = = Egidii.
Wißmar: 1. Invocavit.
2. Exaudi.
Wittenberg; 1. Miseric. Dom.
2. Mont. nach Galli.
3. = = Luciä.
Witzenhausen: 1. Fastnacht.
2. Mittw. nach Cantate.
3. = vor Barthol.
4. = nach Galli.
5. = = Andreä.
Wolckenstein: Sonnt. nach Barthol.
Wolckensteiner Bad: den Tag nach Mar. Heimsuchung.
Wolffenbüttel: 1. Oculi.
2. Judica.
3. acht Tage vor Joh. Bapt.
4. = = = Egidii.
5. Sonnt. III. Advent.

Wolgast: 1. Mar. Geburth.
2. Sonnt. vor Galli.

Wonsiedel: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. Vierzehn Tage nach Ostern.
3. Sonnt. X.p. Trinit.
4. Catharinå.

Werbis: Siehe oben **Stadtwerbis.**

Würtzburg: 1. Låtare.
2 Kiliani.
3. Michaelis.
4. Allerheiligen.

Würtzen an der Oder:
1. Mittw. nach Septuages.
2. = vor Viti.
3. = nach Dionysii.

Not. Allemahl vorher Roß= und Vieh-Marckt.

Wurtzen: 1. Fastnacht.
2. Jubilate.
3. Mont. nach Crucis.
4. = = Michaelis.

Z.

Zahne: 1. Trinitatis.
2. Mont. nach Mar. Geburth.
3. Sonnt. nach Martini.
Not. Sonnabends vorher Vieh-Marckt.

Zedenick: 1. Frohnleichnam.
2. Sonnt. nach Galli.

Zeitz: 1. Dienst. nach Cantate.
2. = = der Jacobi Woche.
3. Donnerst. vor der Michael. Wo.
Not. Mittwochs vor diesen dritten Jahr-Marckte, wie auch Sonnabends nach Martini Vieh-Marckt.

Zelle: 1. Mont. nach Georgii.
2. = = Laurentii.
3. = = Martini.
Not. Vieh-Märckte: 1. Montag nach Septuages. 2. Donnerst. nach Lätare und 3. den dritten Tag nach Joh. Bapt. wann kein Sonn- oder Feyertag einfällt.

Zerbst: 1. Quasimodogeniti.
2. Bartholomäi.
3. Galli.
4. Ursula.
Not. Nach den erstern ist Donnerstags hernach, vor den Zweyten aber drey

Tage

Tage vorher Roß-und Vieh-Marckt, und vor den Vierdten auch drey Tage vorher Vieh-Marckt.

Zerbster Vorstadt Ankuhn: Sexagesimä, Jahr-und Vieh-Marckt.

Zeulenroda: 1. Sonnt. nach Lichtmeß.
2. Dienstag nach Cantate.
3. Sonnt. nach Margaretha.
4. Dienst. nach Barthol.
5. = vor Allerheiligen.
6. = nach den III. Advent.

Ziegenrück: 1. Palmarum.
2. Himmelfarth Christi.
3. Sonnt. vor Bartholomäi.
4. = nach Martini.

Zittau: 1. Reminiscere.
2. Exaudi.
3. Sonnt. vor Mar. Geburth.
4. = nach Catharinä.

Zöbliz: 1. Pfingst Dienstag.
2. Mont. vor Galli.

Zörbig: 1. Invocavit.
2. Johann. Bapt.
3. in der Crucis Woche.

Zossen: 1. Mittw. nach Lätare.
2. = = Joh. Bapt.

3. Mittw. nach Mar. Geburth.
4. = = Galli.
5. = = den l. Advent.

Not. n. 2. 3. 4. weñ auff die Mittw. fallen, wird der Marckt auff denselbigen Tag, wenn aber ein Buß-Tag einfällt, auff den nächstkommenden Freyt. gehalten.

Zschopau: 1. Mont. vor Matthiä.
2. = nach Mar. Heimsuch.
3. = = Martini.

Züllig: 1. Sonnt. nach Epiphauias.
2. = . Petr. Pauli.
3. = = Galli
4. = l. Advent.

Zwencka: 1. Palmarum.
2. Exaudi.

Zwickau: 1. Dienst. nach Reminiscere.
2. = = Trinitatis.
3. = vor Mauritii.
4. = nach den l. Advent.

Zwönitz: 1. Sonnt. vor Joh. Bapt.
2. = = Galli.

Zwey-

Zweyter Theil

Oder

Verzeichnüß

Derer bekanndesten

Jahr-Märckte,

nach denen

Zeiten und Tagen des Jahrs.

Januarius.

1. Neu Jahr: Alßfeld 1. Coburg 1.
Leipzig 1.
darnach Donnerstags: Göttingen 1.
3. Caspar.
darnach Dienstags: Halle 1.
6. Epiphan. Dortmund 1. Güstrau 1.
Kiel 1. Neustadt bey Gräitz 1.
Thoren 1.
darnach Montags: Grünberg 1.
Mittwochs: Cassel 1.
Donnerst. Glaucha 1.
8. Erhardi.
darnach Montags: Reichenbach im
Voigtlande 1.
I. nach Epiphan. Nürnberg 1.
Schleusingen 1. Züllig 1.
II. nach Epiphan.
darnach Mittwochs: Schläitz 1.
17. Antonii. Cadan 1.
20. Fabian Sebastian: Aussig 1.
22. Vicentii.
darnach Mittwochs: Crossen 1.
25. Pauli Bekehrung: Glattau 1.
Hof 1. Neustadt an der Saale 1.
Schlackenwalda 1.
Wartenberg 1. vor=

vorher Sonntags: Belgern 1.
Hohenstein 1. Rochlitz 1.
darnach Sonntags: Eißfeld 1.
Montags: Roßwein 1.
Dienstags: Römhild 1.
IV. nach Epiphan. Löbau 1.

Februarius.

2. Lichtmeß oder Mariä Reinigung.
Marpurg 1. Neuhausen 1.
Pausa 1. Prag, alt Stadt 1.
Radeberg 1.
vorher Sonntags: Lauban 1.
Lausigk 1.
Montags: Marienberg 1.
Trebbin 1. NB.
Donnerstags: Lengefeld im Voigt-
lande 1. Potsdam 1.
darnach Sonnt. Braunschweig 1. NB.
Greiffenberg 1. Joachimsthal 1.
Treffurth 1. Wonsiedel 1.
Zeulenroda 1.
Montags: Lößnitz 1. Stadtwerbis 1.
Tanna 1. Tharand 1.

Dienstags: Arentsee 1. Sebnitz 1.
Mittw.: Cappel 1. Gerstungen 1.
Plauen 1.
6. Dorothea
darnach Sonntags: Görlitz 1.
Septuages. Magdeburg 1. Oschatz 1.
darnach Dienstags: Cöthen 1.
Cracau in der Nieder-Laußnitz 1.
Mittwochs: Wurtzen an der Oder 1.
Sexagesim. Jessen 1. Liegnitz 1. Pirna 1.
Soltwedel 1. Zerbster Vorstadt 1.
darnach Dienst. Bernburg 1. Sultza 1.
Mittwochs; Cůstrin 1. NB.
Waldenburg 1.
24. Matthiå: Christianst. 1. Culmbach 1.
Eger 1. Neust. an der Heyden 1.
vorher Montags; Zschopau 1.
darnach Montags: Leutmeritz 1.
Esto mihi: Bischoffswerda 1. Calau 1.
Hoyerswerda 1. Neu-Saltza 1.
Nossen 1. Pförthen 1. Ubigau 1.
Quedlinburg 1.
Fastnacht: Franckenberg 1. Lobenstein 1.
Osterfeld 1. Saalfeld 1. Schilda 1.
Suhla 1. Triptitz 1.
Witzenhausen 1. Wurtzen 1.

vorher

vorher, Vier Wochen : Königsbrück 1.
Vierzehn Tage: Ronneburg 1.
Dienstags: Dahlen 1.
Abends: Buttstädt 1 NB.
darnach Mittw. Alt-Brandenburg 1
Donnerstag: Göttingen 2
Großenhayn 1. NB. Herford 1.
Ruppin 1.
Sonnab. Cößlin NB. Delitzsch 1.

Martius.

Invocavit: Baruth 1. Bayreuth 1.
Beltzig 1. Borna 1. Colbe 1.
Dreßden, Neu 1. Duderstadt 1.
Eubenstock 1. Eulenburg 1.
Hilpershausen 1. Kiel 2.
Magdeburg 2. Saalburg 1.
Schkölen 1. Schmiedeberg 1.
Sonnenwalde 1. NB.
Tennstädt 1. Ulmitz 1. Ultzen 1.
Wernigerode 1. Wißmar 1.
Zörbig 1.
darnach Dienstags: Bernshausen 1.
Boblitz 1. NB. Connern 1.
Forsta 1. NB. Garleben 1.

Schneeberg 1. Stolpen 1.
Weissenfelß 1. NB.
Mittw. Cassel 2. NB.
Neustadt an der Orla 1.
Donnerstags: Döbeln. NB.
Mühlberg 1.
10. **Alexandri:** Dantzig 1.
12. **Gregorii:** Tübing 1.
Reminiscere: Franckfurth an der Oder 1.
Osterwig 1. Rembda 1.
Rodach 1. Schandau 1.
Torgau 1. Zittau 1.
darnach **Dienstags:** Dessau 1.
Eißleben, alte Stadt 1.
Freyburg 1. *NB.* Jena 1.
Ordruff 1. Zwickau 1.
Mittwochs: Eisenach 1. Grätz 1.
Jüterbock 1. NB. Radeburg 1.
Donnerstags: Döbeln. NB.
16. **Cyriaci.**
darnach **Sonntags:** Duderstadt. 2.
17. **Gertraud.**
vorher **Sonntags:** Dingelstadt 1.
Oculi: Alsfeld 2. Bernau 1. Botzen 1.
Eißfeld 2. Lieben 1.
Liebenwerde 1. NB.

Merse-

Merseburg 1. Oranienbaum 1.
Pönig 1. Sangerhausen 1.
Schweinitz 1. Taucha 1.
Wolffenbüttel 1.
darnach **Dienst.** Auma 1. Neukirchen 1.
Mittw. Siehe **Mit-Fasten.**
Donnerst. Döbeln NB.
Neu-Brandenburg 1.
Mit-Fasten: Allendorff 1. Beerwalde 1.
Fulda 1. Lemgau 1. Minden 1.
Neustadt bey Pirna 1.
Schmalkalden 1 Bach 1.
25. **Mar. Verkündigung:** Neuhausen 2.
Lätare: Amsterdam. Annaberg. 1.
Apolda 1. Asch 1. Breßlau 1.
Coßwig 1. Ernstthal 1.
Geithayn 1. Gößnitz 1.
Goltzen 1. NB. Halberstadt 1.
Heiligenstadt 1. Kahla 1.
Kirchberg 1. Laucha 1. NB.
Lützen 1 Marglisse 1. Neustadt
bey Grätz 2.
Osterroda 1. Pilsen 1.
Prager kleine Seite 1. Pulßnitz 1.
Tanna 2. Ulmitz 2. Ultzen 2.
Würtzburg 1.

darnach

darnach Dienst. Acken 1. Gottleube 1.
Oelßnitz 1. Römhild 2.
Sondershausen 1.
Staßfurth 1. NB. Weissensee 1.
Weyda 1.
Mittw. Saltzungen 1. Zossen 1
Donnerstags: Gommern 1.
Freytags: Wetzlar, 1.

Aprilis.

Judica: Auerbach 1. Baruth 2.
Bayreuth 2 Brena 1.
Creutzburg 1. Gößnitz. 2
Helmstädt 1. Hildesheim 1.
Ilmenau 1. Kirchhayn 1.
Köpenick 1. Lauenstein 1.
Liebenwalda 1. Lübenau 1.
Luntzenau 1. Meissen 1.
Neumarck 1. Saltza 1.
Schleusingen 2. Schwerin 1.
Sonnenburg 1. Treuenbritzen 1.
Wolffenbüttel 2.
darnach Dienst. Arntsee 2. Fürstenberg 1
Geßnitz 1. Hetstädt 1.
Rastenburg 1.

Mitt-

Mittwochs: Hirschfeld 1.
Königswalde 1. Schlaitz 2.
Strehla 1.
Donnerstags: Beltzig 2.
Ketzschenbroda 1. Leißnig 1. NB.
Schleßwig 1. Werlitz 1.
Freytags: Potsdam 2.
Palmarum: Adorff 1. Bautzen 1.
Gößnitz 3. Hertzberg 1. Königsee 1.
Kohren 1. Mutzschen 1.
Naumburg 1. Oranienburg 1.
Ortrant 1. Pretzsch 1.
Reichenbach im Vogtl. 2.
Schmiedeberg 2 Schmölla 1.
Schwartzenberg 1. Trebbin 1. NB.
Ziegenrück 1. Zwencka 1.
darnach Dienstags: Böhlitz 2. NB.
Cönnern 2. Forsta 2. NB. Gera 1.
Mittwochs: Berckau 1. Brück 1.
Orlamünda 1. Sandra 1.
Gründonnerstag: Querfurth 1.
Wilsdruff 1.
Char-Freytag: Liebenau.
Ostern, Dienstags: Darmstadt 1.
Pausa 2. Rudelstadt 1.
Mittwochs: Querfurth 2.

Dor-

Donnerstags: Göttingen 3.
Freytags: Nürnberg 2.
Vierzehn Tage darnach: Schönberg 1.
Wonsiedel 2.
23. Georgii. Neustadt im Gräitzer Crayse 1.
darnach Sonntags: Commodau 1.
Montags: Lengefeld in Meissen 1.
Zellen 1.

Quasimodogeniti.

Bremen 1. Coburg 2. Cotbus 1.
Dippoldiswaldau 1.
Franckfurth am Mayn 1.
Gibelhaussen 1. Giessen 1
Lintz 1. Mühldorff 1.
Pförthen 2 Ranstädt 1.
Riesa 1. Roda 1. NB.
Roßwein 2. Saltza 2.
Siebenlehn 1. Verden 1.
Zerbst 1. NB.
darnach Dienstags: Artern 1.
Garleben 2. Langensaltza 1.
Mannßfeld 1.
Mitwochs: Cassel 3.
Königsberg 1. NB.
Donnerst. Schönewalda 1. NB.

Majus.

1. Philippi u. Jacobi, oder Walpurg.
Berlin 1. ChristianStadt 2.
Culmbach 2. Ebeleben
Güstrau 2. Heilbrunn 1.
Köthen 1. Lobenstein 2. NB.
Mannheim 1. Marpurg 2.
Mühlberg 2.
Neustadt an der Saale 2.
Schmalkalden 2.
Stadtwerbis 2
darnach Montags: Hannover 1.
Radigast 1. Rembda 2
Römhild 3.
Mittwochs: Altbrandenburg 1.
Dienstags nach den Sonnt. darnach.
Sultza 2
Misericordias Domini.
Buchholtz in der Marck 1.
Drebkow 1. NB. Eisenberg 1.
Finsterwalda 1. Gefell 1.
Grimma 1. Hildesheim 2.
Kahla 2. Liebenthal 1.
Meiselwitz 1. Neu Saltza 2.
Pirna 2. Quedlimburg 1.

Regis.

Regis. Saalfeld 2.
Sangerhausen 2. Schöneck 1.
Torgau 2. NB. Werda 1
Wittenberg 1.
darnach Dienstags: Bernburg 2.
Cracau in Sachsen 1. Dahme 1.
Halberstadt 2. Suhla 2.
Triptitz 2.
Mittwochs: Cüstrin 2. NB.
Strehla 2. Wanfried 1.
3. Creutz Erfindung: Nordhausen. 1.
darnach Montags: Camentz 1.
Jubilate: Arnstadt 1. Bebra 1.
Bößneck 1. Dohna 1.
Geysing 1. Goßlar 1.
Leipzig 2. Lüneburg 1.
Rabenau 1. Senfftenberg 1.
Vetschau 1. Wurtzen 2.
darnach Dienstags: Weyda 2.
Mittwochs: Saltzungen 2.
6. Woldemari: Bamberg 1.
Cantate: Bernau 2. Cossengrün 1.
Dreßden, alt- 1. Gehofen 1.
Glattau 2. Haynichen 1.
Hoyerswerda 2 Ilmenau 2
Leutmeritz 2. Lößnitz 2.

Ragun 1. Rahnis 1. Rötha 1.
Tanna 3. Treffurth 2.
Treuen 1.
darnach Dienstags: Cöthen 2
Dahlen 2. Luccau. Niederlaus. 2.
Neustadt an der Heyden 2.
Zeitz 1. Zeulenroda 2.
Mittwochs: Gotha 1. Plauen 2.
Witzenhausen 2.
Donnerstags: Lichtenstein 1.
Merahna 1.
Freytags: Niemburg im Anhaltisch.
13. Servatii.
darnach Sonntags: Duderstadt 3.
Rogate: Altenburg 1. Belgern 2.
Berga 1. Bitterfeld 1.
Burckhardsdorff 1. Calau 2.
Creutzburg 2. Fürstenwaldau 1.
Gräfenthal 1. Guben 1.
Hilpershausen 2. Kemberg 1.
Landsberg das alte 1. Lomatzsch 1.
Marienberg 2. Mellingen.
Radeberg 2. Rodach 2.
Sayda 1. Schandau 2.
Schwartzenberg 2. Schweinitz 2.

Soltwedel 2. Stargard 1.
Waldheim 1. Wantzleben 1.
darnach Dienstags: Arntsee 3.
Böhlitz 3. NB. Buttelstädt 1.
Dummitzsch 1. NB.
Eißleben, Neu-Stadt 1.
Jena 2. Kalbe 1.
Orlamünda 2.
Mittwochs: Eisenach 2
Himmelfarth Christi:
Aschersleben 1. Bremen 2.
Crimmitzschau 1. Düben 1.
Eckartsberga 1. Elsterberg 1.
Frauenstadt 1. Froburg 1.
Greiffenberg 2.
Liebenwerda 2. NB. Liegnitz 2.
Luccau, Altenburgisch. 1.
Neustadt bey Pirna 2.
Niemburg 1. Pausa 3.
Schilda 2. Thoren 2.
Wartenberg 2. Wernigeroda 2.
Ziegenrück 2.
Exaudi: Auerbach 2. Augspurg 1.
Burgstädtel 1. Döbeln 1.
Ehrenfriedersdorff 2. Eißfeld 3.
Ernstthal 2. Franckenhausen 1.
Grün-

Grünhäyn 1. Hartenstein 1.
Hirschberg 1. Jöstadt 1.
Kamentz 1. Königsbrück 2.
Königssee 2. Könnern 1.
Landsberg an der Warte 1.
Lieben 2. Mühlhausen 1.
Oranienbaum 2. Osterfeld 2.
Prettin 1. Quedlimburg 2.
Ronneburg 2. Siebenlehn 2.
Straßburg 1. Tharand 2.
Trebbin 2. Treuenbritzen 2.
Verden 2 Weimar 1.
Wißmar 2. Zittau 2
Zwencka 2.
darnach **Dienstags:** Cönnern 3
Mittenwalda 1. NB.
Rastenburg 2. Schleßwig 2.
Mittwochs: Allendorff 2.
Giessen 2. Gräitz 2. NB.
Jüterbock 2. NB. Radeburg 2.
Sondra 2. Waldenburg 2.
Donnerstags: Wilßdruff 2.

Junius.

1. **Nicodemus:** Kiel 3.

3. Erasmus. Botzen 2.
5. Bonifacius. Fulda 2. Nürnberg 3.
Pfingsten: Alsfeld 3.
Spremberg 1. Warschau 1.
Wien 1.
Montags: Neustadt bey Gräitz 3.
Trebbin 3. NB.
Dienstags: Auma 2. Brück 2. NB.
Darmstadt 2. Schleusingen 3.
Zöblitz 1.
Mittwochs: Forsta 3. NB.
Freyreuth 1. Gerstungen 2.
Grünberg 2. Glaucha bey Halle. 2
Rostock 1. Schläitz 3.
Stollberg 1.
Donnerstags: NeuBrandenburg 2.
Oelßnitz. 2.
Vierwochen: Schönberg bey Görlitz 2.
Trinitatis: Altstädt Bischoffswerda 2.
Borna 2. Brieg 1. Camburg 1.
Erffurth 1. Falckenstein 1.
Geyer 1. Goldberg 1.
Gommern 2. Großenhayn 2. NB.
Hänichen 1. Hertzberg 2.
Landsberg das kleine 1.
Lentzen 1. Meissen 2.

Ruh-

Ruhland 1. Schkeuditz 1.
Neu-Stettin 1. Taucha 2.
Torgau 3. Zahne 1.
darnach Dienst. Acken 2. Bernshausen 2.
Culmbach 3. Zwickau 2.
Mittwochs: Cassel 4. Hirschfeld 2.
Neustadt an der Orla 2.
15. Viti: Bößneck 2. Cracau Pohlen 2.
Hamburg 1. Prager Neustadt 1.
Sangerhausen 3. Weyda 3. NB.
vorher Sonntags: Dohna 2.
Montags: Tanna 4
Mittw. Wurtzen an der Oder 2. NB.
darnach Sonnt. Eißleben alte Stadt 2.
Heilgenstadt 2. Rudelstadt 2.
Mont. Bernstein 1. Blanckenhayn 1.
Dienstags: Dahme 2. Suhla 3.
Mittwochs: Bach 2.
Donnerstags: Ruppin 2.
17. Fronleichnam: Eger 2. Zedenick 1.
darnach Sonntags: Görlitz 2.
acht Tage: Berlin 2.
19. Gervasii: Herfort 2.
1. nach Trin. Magdeburg 3. Rochlitz 2.
Saalburg 2. Schmölla 2.
Waldershausen 1.

darnach Dienstags: Schneeberg, 2.
Mittwochs: Schmalkalden 3.
24. Joh. Bapt.
Neu-Brandenburg 3. Bremen 3.
Breßlau 2. Cadan 2. Colditz 1.
Darmstadt 3. NB.
Neu-Dreßden 2. NB.
Eißfeld 4. Eubenstock, 2. NB.
Feldkirchen 3. Gefell 2.
Geithayn 2. Goltzen 2. NB.
Leuchtenberg 1. Malchin.
Merseburg 2.
Neustadt an der Saale 3.
Pegau 1. Rodach 3. Tennstädt 2.
Töplitz 1. Ulmitz 3. Ultzen 3.
Wahrenbrück 1. Werlitz 2.
Wilden 1. Zörbig 2.
vorhet acht Tage: Quedlinburg 2. NB.
Wolffenbüttel 3.
Donnerst. vor dem Sonntage:
Jüterbock 3. NB.
Sonntags: Lutter 1. Mügeln 1
Zwönitz 1.
Montags: Bayreuth 3. Beltzig 3.
Kirchhayn 2.

Dien-

Dienstags: Colleda 1. Geßnitz 2.
Hohenleuben 1. Neukirchen 2.
Mittwochs: Plauen 3.
Donnerstags: Glaucha 2.
Lengefeld, Vogtl. 2. Potsdam 3.
Abends: Buttstädt 2. NB.
darnach Sonntags: Dingelstädt 2.
Hohenstein 2. Scheibenberg 1.
Montags: Baruth 3. Hildesheim 3.
Jessen 2. NB. Marglisse 2.
Rembda 3. Wildenfelß.
Dienstags: Staßfurth 2. NB.
Mittwochs: Orlamünde 3.
Stargard 2. Zossen 2. NB.
Freytags: Wetzlar 2.
Sonntags nach dem Dreßdner
Joh. Marckt: Gottleube 2.
11. nach Trinitatis: Döbeln 2.
Gräfenhaynichen 1. Jauer 1.
Lauben 2. Pförthen 3.
Schönfeld bey Dreßden 3.
Thum 1.
darnach Dienstags: Dessau 2.
Mittw. Königsberg in Preussen.
29. Petri und Pauli: Coburg 3.
Culmbach 4. Delitzsch 2.

Königslutter 1. Landshut 1.
Lobenstein 3. NB.
Naumburg 2. NB.
Senfftenberg 2. Wettin 1.
vorher, Montags: Pilsen 2.
darnach Sonntags: Duderstadt 4.
Landsberg an der Warde 2.
Oschatz 2. Reichenbach Laußitz. 1.
Züllig 2.
Montags: Altenberg 1. NB.
Hoymb 1. Reichenb. Vogtl. 3.
Dienstags: Garleben 3. Ordruff 2.
Sebnitz 2. Stolpen 2.
Donnerstags! Schönewalda 1. NB.

Iulius.

2. Mariä Heimsuchung: Bernburg 3.
Burckhardswalda 1.
Gräfenthal 2. Gränitz.
Ortrant 2. Pausa 4.
darnach gleich folgenden Tag:
Wolckensteiner Bad.
Sonntags: Colberg 2. Liebenthal 2.
Mitweyda 1.
Montags: Elterlein 1. Kamentz 2.
Schmiedeberg 3. Zschopau 2.

Dien-

Dienstags: Böhlitz 4. NB.
Langensaltza 2.
Neustadt an der Heyde 3.
Thonhausen 1.
Mittwochs: Freyreuth 2.
Acht Tage; Uckersmünde.
4. Ulrici: Augspurg 2. Kindelbrück 1.
Nebra 1. Sangerhausen 4.
Schlackenwalda 2.
darnach Montags: Apolda 2.
Dienstags: Triptitz 3.
III. nach Trinitatis.
darnach Dienstags: Fürstenberg 2.
Römhild 4.
Mittwochs: Beerwalda 2.
Crossen 2.
8. Kiliani; Heilbrunn 2. Würtzburg 2.
vorher Sonntags: Alsfeld 4.
Montags: Schaffstädt 1.
darnach Montags: Liebenwerda 3. NB.
Werda 2.
Dienstags: Oelßnitz. 3.
13. Margaretha: Außig 2. Berga 2.
Freyberg 1. Goldberg 2.
Güstrau 3. Joachsimsthal 2.
Prager kleine Seite 2.

vorher Sonntags: Aschersleben 2.
Helmstädt 2. Ilmen 1.
Lausigk 2. Pönig 2.
Mont. Eisenberg 2. Neu Saltza 3.
Dienst. Cöthen 3. Sondershausen 2.
Mittwochs: Bercka 2.
darnach Sonnt. Franckf. an der Oder 2.
Geringswalda. Rötha 2.
Stadtwerbis 3. Zeubenroda 3.
Montags: Johann Georgenstadt 1.
Kirchberg 2. Mühlhausen 2.
Osterroda 2. Schlettau.
Dienstags: Gera 2. Hetstädt 2.
Mittwochs: Gotha 2. Sondra 3.
Sonnabends: Weissenfels 2. NB.
Dienst. nach den nächsten Soñt.
Weissensee 2.
15. Apostel Theilung: Bremen 4.
V. nach Trinitatis: Mühldorff 2.
22. Mar. Magd. Chemnitz 1. Culmitzsch 1.
vorher Montags: Pulßnitz 2.
darnach Montags: Querfurth 3.
25. Jacobi: Dornburg 1. Elsterberg 2.
Hamburg 2. Luntznau 2.
Mañheim 2. Neust. bey Pirna 3.
Schmalkalden 4.

vor-

vorher Sonntags: Adorff 2.
Blanckenheim 1. Schleusingen 4.
Montags: Querfurth 3.
Dienstags: Colleda 2.
Donnerstags: Göttingen 4.
darnach Sonntags: Gräfenhayn 1.
Heilgenstadt 3. Nassau 2.
Schandau 3.
Montags: Bürgel 1. Hannover 2.
Ilmenau 3. Köthen 2.
Lauenstein 2. Leutmeritz 3.
Roda 2. Ubigau 2.
Mittwochs: Cassel 5. Orlamünda 4
Dienst. in der Jacobi-Woche:
Zeitz 2.
26. Anna: Annaberg 2.

Augustus.

1. Petr. Kettenfeyer; Bautzen 2
darnach Mittw. Neustadt an der Orla 3.
2. Gustavi: darnach Sonnt. Soltwedel 3.
5. Oßwaldi; Dantzig 2.
darnach Sonntags: Grünhayn 2.
6. Sixti; Saltzungen 3.
7. Donati; Dortmund 2. Eißfeld 5.
darnach

darnach Montags: Königsbrück 3.
8. Severi: darnach Mont. Meissen 3.
10. Laurentii; Berlin 3. Crimmitzschau 2.
Hilpershausen 3. Hof 2.
Leißnig 2. NB. Liegnitz 3.
Merseburg 3. Minden 2.
Senfftenberg 3.
vorher Sonntags: Pegau 2.
Montags: Oederan 1.
Treuenbritzen 3. NB.
Dienstags: Mittenwalda 2. NB.
Mittwochs: Grätz 3. NB.
darnach Sonntags: Braunschweig 2. NB.
Buchholtz in der Marck 2.
Camburg 2. Dippoldiswalda 2.
Franckenhausen 2. Marpurg 3.
Meiselwitz 2.
Montags: Cößwig 2. Marienberg 3.
Zelle 2.
Donnerstags: Jüterbock 4. NB.
Lichtenstein 2.
IX. nach Trin. Königssee 3. Pförthen 4.
15. Mar. Himmelfahrt: Acken 3.
vorher Sonntags: Greiffenberg 3.
darnach Sonntags: Görlitz 3.
Grimma 2. Liebenau 2. Liebenthal 3.
Alt Stettin 1. Wetzlar 3. Mon-

Mont. Creuzburg 3. Lößnitz 3.
Dienst. Großenhayn 3 NB. Sebnitz 3
Mittwochs: Plauen 4.
16. Rochi.
darnach Mittwochs: Waldenburg 3.
X. nach Trinitatis: Wonsidel 3.
24. Bartholomäi; Außig 3. Botzen 3.
Buchholtz in der Marck 3.
Culmbach 5. Erffurth 2.
Goltzen 3. NB. Köñern 2. Linz 2.
Neustadt bey Gräz 4.
Neustadt an der Saale 4.
Pilsen 3. Schmalkalden 5.
Schwerin 2. Spremberg 2.
Zerbst 2. NB.
vorher, Sonntags: Düben 2.
Finsterwalda 2. Fürstenwalda 2. NB.
Pirna 3. Waldheim 2. Ziegenrück 3.
Montags: Jessen 3. NB. Lübenau 2.
Ruhland 2. Sayda 2.
Dienstags: Mannßfeld 2.
Römhild 5. Weyda 4. NB.
Mittwochs: Gotha 3. Schläitz 4.
Sondra 4. Witzenhausen 3.
darnach Sonntags: Blanckenburg.
Droyßig. Giessen 3. Hirschberg 2.
Köhna.

Köhna. Lauban 3. Löbau 2.
Lützen 2. Ortrant 3. Ragun 2.
Rochlitz 3. Saalfeld 3.
Wegeleben. Wolckenstein.

Montags: Aue 1. Auerbach 3.
Ronneburg 3. Roßwein 3.

Dienst. Buttelstädt 2. Cönnern 4.
Dahlen 3. Dommitzsch 2. NB.
Gera 3. Luccau, Niederl. 3.
Suhla 4. Zeulenroda 4.

Mittw. Beerwalda 3 Cappel 2.
Gerstungen 3. Sonneburg 2.

Donnerstags: Lorentzkirche.

Dienstags nach den folgenden Sonnt.
Eißleben neu Stadt 2.

28. **Augustini:** darnach Sonntags:
Eulenburg 2.

29. **Johannis Enthauptung:**
Coburg 1. NB. Schleßwig 3.

September.

1. **Egidii:** Bernburg 4. NB. Freyberg 2.
Glattau 3. Lützen 3.
Rabenau 2. Saltza 3.

vorher, **Sonntags:** Schleusingen 5.

Mon-

Montags: Burckhardsdorff 2.
Donnerstags: Potsdam 4.
acht Tage: Wolffenbüttel 4.
darnach Sonntags: Cotbus 2.
Dohna 3. Franckenberg 2.
Heiligenstadt 4. Hohenmeltzen.
Jöstadt 2. Königssee 4.
Meltzen. Saalburg 3.
Trebbin 4. NB. Treffurth 3.
Montags: Burckhardswalda 2.
Hannover 3 Hartenstein 2.
Liebenwerda 4. NB. Werda 3.
Dienstags: Auma 3.
Dahme 3. NB. Dessau 3.
Langensaltza 3.
Mittw: Allendorff 3. Hirschfeld 3.
Hornburg. Königsberg 2. NB.
Orlamünda 5. NB.
Donnerstags: Wilßdruff 3.
XIII. nach Trinitatis.
darnach Donnerstags: Oranienbaum 3.
8. Mariä Geburth: Berga 3
Alt Brandenburg 3. Brieg 2.
Calau 3. Cößlin. NB.
Eckartsberga 2. Eubenst. 3. NB
Franckfurth am Mayn 2. NB.

Halle

Halle 2. Mügeln 2. Prettin 2.
Radeberg 3. Wolgast 1.
vorher **Sonntags**; Güstrau 4. NB.
Jauer 2. Zittau 3.
Monntags: Breßlau 2. NB.
Dienstags vor der Franckfurther
Messe: Forsta 4. NB.
darnach, **Sonntags**: Arnstadt 2
Bößneck 2. Coburg 4.
Dreßden, alt= 2. Gräfengehäg 2.
Hohenstein 3. Mitweyda 2.
Nebra 2. Osterwig 2.
Taucha 3.
Montags; Altenburg 2. Elterlein 2.
Hildesheim 4
Schönberg bey Görlitz 3.
Siebenlehn 3. Zahne 2.
Dienstags: Geßnitz 3. Kalbe 2.
Mittwochs; Cüstrin 3.
Neustadt an der Orla 4. NB.
Zossen 3. NB.
acht Tage nach den Zittauer:
Neu Saltza 4.
14. **Creutz Erhöhung, oder Crucis.**
Berlin 4. Blanckenhayn 2. NB.
Borna 3. Breßlau 3.
Dorn=

Dornburg 2. Neumarck 2.
Neustadt in Grätzer Craysße 2.
Nordhausen 2.
in der Crucis Woche: Zörbig 2.
vorher Montags. Eisenberg 2.
Gräfenthal 3. NB.
Mittw. Gräitz 4 NB. Radeburg 3.
Freytags: Weissenfelß 3. NB.
darnach Sonntags: Asch 2.
Drebkow 2. NB. Hänichen 2.
Rudelstadt 3. NB. Schandau 4.
Schmölla 3.
nach den Quartal. Guben 2.
Montags: Bitterfeld 2. Camentz 2.
Falckenstein 2. Geyer 2.
Mühldorff 3. Roda 3. NB.
Wurtzen 3.
Dienstags; Böhlitz 5.
Donnerstags; Radigast 2.
vorher Dienst. Rastenburg 3.
20. Calixti. Rahnis 2.
21. Matthäi. Bößneck 4. NB. Landshut 2.
Neustadt an der Saale 5.
Quedlimburg 3. NB. Torgau 4. NB.
vorher Sonntags: Pirna 4.
darnach Sonnt. Eger 3. Geysing 2.

Mont. Bischoffswerda 3. Querfurth 4.
Dienst. auf den Sont darnach: Artern 2.
XIV. nach Trinitatis: Schöneck 2.
22. Martii: Magdeburg 4
vorher Dienstags: Zwickau 3.
Dienstags in der Woche vorher:
Eißleben, alte Stadt 3. NB.
darnach Sonntags: Duderstadt 5.
28. Wenceslai: Prager alte Stadt 2.
XV. nach Trinitatis. Belgern 3.
29. Michaelis: Aschersleben 3.
Alt Brandenburg 4. Brügel 2. NB.
Cracau Pohl. 3. Darmstadt 4. NB.
Feldkirchen 2. Hänichen 3. Herfort 3
Hilpershausen 4. Landsberg an der
Warte 3. Lobenstein 4. NB.
Lüneburg 2. Pausa 5. Rötha 3.
Rostock 2. Schilda 3. Stargard 3.
Wartenberg 3. Warlitz 3.
Wilden 3. Würtzburg 3.
vorher, Vierzehen Tage: Liebenwerda 2.
Ranstädt 2.
Vierzehen Tage vor der Leipziger Messe;
Haynichen 2.
Acht Tage vor der Leipziger Messe:
Hertzberg 3. Oedern 2.
vor der Michaelis Woche:
Dienst. Cöthen 4. NB.

Mittw. Jüterbock 5. NB. Zeitz 3. NB.
vor den Michaelis-Tage.
Sonntags: Alßfeld 5. Frauenstadt 2.
Kemberg 2. Marpurg 4
Straßburg 2. Wiesenthal.
Montags. Baruth 4. Bayreuth 4.
Brück 3. NB. Hoyerswerda 3.
Querfurth 4. Treuenbritzen 4. NB.
Dienstags: Oelßnitz 4.
Mittw. Bercka 3. Eisenach 3.
Pulßnitz 3. Schläitz 5.
Donnerst. Glaucha 3. Ketzschenbroda 2.
Lengefeld Voigtl. 3. Ruppin 3.
Freytags: Neu Stettin 2. NB.
Abends: Buttstädt 3. NB.
darnach Sonnt. Burgstädtel 2.
Camburg 3. Delitzsch 3.
Falckenhayn. Giessen 4. Leipzig 3. NB
Lentzen 2. Sangerhausen 5.
Tentstädt 3. Waldershausen 2.
Mont. Bernau 3. Cracau in Sachsen 2.
Gräfenhaynichen 2. Marglissa 3.
Oranienburg 2. Osterroda 3.
Tharand 3. Wurtzen 4.
Dienst. Garleben 4. Mittenwalda 3.
Ordruff 3. Triptitz 4.
Mittwochs: Cassel 6. Crossen 3.
Sondrau 5. Vach 3.

den andern Montag: Trebbin 5. NB.
deu dritten Montag: Hohenleuben 2.
Vierzehen Tage: Köpenick 2.
in der Leipziger Zahl-Woche,
Montags: Lausigk 3.
Dienstags: Cossengrün 2. NB.
Gera 4. Schmiedeberg 4.
nach der Leipziger Zahl-Woche.
Dienstags: Jena 3.

October.

1. Remigii: Saalfeld. 4.
darnach Sonntags: Kohren 2.
XVI. nach Trinitatis.
darnach Dienst. Neustadt an der Heyde 4.
8. Saltzungen 4.
9. Dionysii: Bamberg 2. Bremen 5.
Lüneburg 3. Soltwedel 4.
vorher Sonntags: Finsterwalda 3.
darnach Sonntags: Saalburg 4.
Montags; Kirchhayn 3. Mühlberg 3.
Dienst. Römhild 6. Senfftenberg 4.
Mittw. Wurtzen an der Oder 3. NB.
XVII. nach Trinitatis: Adorff 3.
14. Burckhard: Acken 4.
vorher Sonntags: Bebra 2.
Mont. Altenberg 2. Königsbruck 4.
Dien-

Dienstags: Colleda 3.
darnach Sonntags: Altenburg 3. NB.
Mont. Döbeln 3. Weimar 2. NB.
Dienstags: Suhla 5.
Mittwochs: Strehla. 3.
15. Hedwig: Neustadt bey Lüben.
16. Galli; Bernburg 5. NB. Goltzen 4. NB.
Halberstadt 3. Osterfeld 3.
Paderborn 1. Töplitz 2. Zerbst 3.
vorher Sonntags: Königslutter 2.
Landsberg das alte 2. Lutter 2.
Wolgast 2. Zwönitz 2.
Montags: Beltzig 4. Tanna 5.
Zöblitz 2.
Dienstags: Neu-Brandenburg 4.
Forsten 5. NB. Hetstädt 3.
Staßfurth 3. NB. Thonhausen 2.
Mittwochs: Freyreuth 3.
darnach Sonntags: Dreßden Neu 3.
Heilgenstadt 5. Ilmenau 3. Pönig 3
Zedenick 2. Züllig 3.
Mont. Creutzburg 4. Hertzberg 4. NB.
Hildesheim 5. Hoymb 2. Kamentz 3
Mühlhaus. 3. Riesen 2. Schkeudiz 2
Schwartzenberg 3. Wittenberg 2.
Dienstags: Bernshausen 3.
Eißleben alte St. 4. Freyberg 2. NB.

Fürstenberg 3. Schneeberg 3.
Weyda 5.
Mittwochs: Hirschfeld 4. Plauen 5.
Soñenburg 3. NB. Witzenhausen 4.
Zossen 4. NB.
Donnerst. Schönenwalda 3. NB.
Dienst. nach den nächsten Sonnt.
Weissensee 3.
den andern Montag: Ernstthal 3.
Sonnt. n. den Dreßdn. Bautzen 3.
Acht Tage nach den Bautzner:
Neusaltza 5.
18. Lucas: Mont. darnach: Stollberg 2.
21. Ursula: Goldberg 3. Zerbst 4. NB.
darnach Sonntags: Jauer 3.
Schkölen 2.
Montags: Vetschau 2.
Mittwochs: Wanfried 2.
22. Sonntags darnach: Altstädt 2.
23. Severini: Sonnt. darn. Arnstadt 3
28. Simonis u. Judä: Christianstadt 3.
Colditz 2. Coßwig 3. NB.
Crimmitzschau 3. Culmbach 6.
Drebkow 3. NB. Elsterberg 3.
Franckenhausen 3 Landsberg kleine 2.
Lichtenstein 3. Lindau. Mannheim 3.
Tauchern. Thoren 3.

vor,

vorher Sonntags: Blanckenheim 2.
Fürstenwald 3. NB.
Montags: Brena 2. Gräfenthal 4.
Dienstags: Stolpen 3.
Donnerstags: Göttingen 5.
Freytags: Wetzlar 4.
darnach Sonntags: Jöstadt 3.
Oschatz 3. Treffurth 4.
Montags: Bernau 4. Hannover 4.
Hartenstein 3. Lengenfeld in Meiss. 2.
Pförthen 5. Rembda 4. Ruhland 3.
Schweinitz 3.
Dienstags: Gommern 3.
Mittw. Königswalda 2. Schlaitz 6.

November.

1. Allerheil. Berlin 5. Fulda 3.
Kindelbrück. 2. Liegnitz 4. Merseburg 4
Neuhausen 3. Schmalkalden 6.
Spremberg 3. Würtzburg 4.
vorher acht Tage: Quedlinburg 4. NB.
Sonntags: Lucca im Altenb. 2.
Luntzenau 3.
Montags: Eisenberg 4. NB.
Lauenstein 3. Treuenbritzen 5. NB.
Dienstags: Zeulenroda 5.

Mittwochs: Gotha 4.
Freytags: Niemburg, im Anhalt. 2. NB.
Abends: Buttstädt 4. NB.
darnach Sonntags: Chemnitz 2.
Gibelhausen 2. Liebenthal 4. Mügeln 3.
Saalfeld 5. Scheibenberg 2.
Montags. Ronneburg 4.
Schönberg bey Görlitz 4
Dienst. Auma 4. Luccau, Niederlausʒ 4.
Sondershausen 3. Suhla 6.
Mittw. Allendorff 4. Gräitz 5. NB.
6. Leonhardi. Sonntags darnach:
Sonnewalda 2. NB.
11. Martini: Apolda 3. Außig 4.
Cadan 3. Erfurth 3. Franckfurth
an der Oder. 3. Freyberg 3.
Froburg 2. Halle 3. Hamburg 3.
Minden 3. Neustadt bey Pirna 4.
Neustadt an der Saale 6. Pilsen 4.
Pulßnitz 4. NB Reichenbach, Voigt. 4
Stadtwerbis 4. Tübingen 2.
Wettin 2.
vorher Donnerstags vor den Sonntage:
Jüterbock 6. NB.
Sonntags: Gehofen 2. Guben 3.
Hirschberg 3. Laucha 2. NB. Radeberg 4
Montags: Lübenau 3.
Oranienbaum 4. Prettin 3.

Dien=

Dienstags: Arntsee 4. Kalbe 3.
Neukirchen 3.
Mittwochs: Beerwalda 4.
Königsberg 3. NB.
Donnerstags: Merahna 2.
darnach, Sonntags: Coburg 5.
Commodau 2. Dantzig 3.
Duderstadt 6. Greiffenberg 4.
Landshut 3. Liebenau 3. Niemburg 2.
Quedlimburg 3. Reichenbach, Laus. 2.
Sangerhausen 6. Schleusingen 6.
Senfftenberg 5. Zahne 3 NB.
Ziegenrück 4.
Montags: Mühldorff 4. Schmölla 4.
Schönfeld bey Dreßden 2.
Zelle 3. Zschopau 3.
Dienstags: Böhlitz 6. NB.
Dahme 4. NB. Dessau 4.
Mittwochs: Alt Brandenburg 5.
Cassel 7. Gerstungen 4.
Orlamünda 6. Bach 4,
Donnerstags: Bernburg 6. NB.
Mittwochs nach den Sonnt. darnach;
Eisenach 4.
19. Elisabeth. Breßlau 4.
Grimma 3. Marpurg 5.
darnach Sonntags; Rudelstadt 4.

Montags; Ilmenau 4.
Mittwochs; Sondra 6.
25. Catharina. Hilpershausen 5.
Soltwedel 5. Alt Stettin 2.
Wantzleben 2. Warschau 2.
Wien 2. Wonsiedel 4.
vorher Mont. Joh. Georgen Stadt 2.
darnach Sonntags; Zittau 4.
Montags: Leutmeritz 4.
Dienstags; Sebnitz 4.
30. Andreä. Lobenstein 5. NB. Römhild 7.
vorher Sonntags; Leuchtenberg 2.
Montags: Darmstadt 5.
Dienstags vor der Andreas Woche:
Cöthen 5.
darnach, den gleich folgenden Tag;
Botzen 4. NB.
Montags; Bischoffswerda 4.
Mittwochs; Witzenhausen 5.

December.

I. Advent. Camburg 4. Gefell 3.
Geithayn 3. Heiligenstadt 6.
Jessen 4. Lößnitz 4. Lommatzsch 2.
Pausa 6. Pförthen 6.
vorher, oder nach den letzten Sonntage
nach Trinitatis;

Mont.

Montags; Aue 2. Baruth 5.
Bayreuth 5. Bernstein 2.
Osterroda 4. Schaffstädt 2.
Thum 2. Treuen 2.
Dienst. Mannßfeld 3. NeuBrandenb. 5.
darnach, Dienstags; Gera 5. NB.
Hetstädt 4. Zwickau 4.
Mittw. Neustadt an der Orla 5. Zossen 5.
4. Barbara. Sonnt. darnach; Jauer 4.
5. Nicolai. Berga 4. Brieg 3.
Eißfeld 6. Lemgau 2.
Schmalkalden 7. Schwerin 3.
Stargard 4. NB. Wernigeroda 3.
vorher, Donnerst. Leißnig 3. NB.
darnach Sonnt. Dingelstädt 3.
Grünhayn 3. Ilmen 3.
Montags; Grünberg 3.
II. Advent. Bößneck 5. Radigast 3.
darnach Montags; Kirchberg 3.
Dienstags; Aschersleben 4.
Geßnitz 4. NB. Oelßnitz 5.
Sayda 3. Weissensee 4.
Donnerst. Lengefeld, Voigtl. 4.
8. Mariä Empfängniß. Mutzschen.
darnach Sonnt. Franckenberg 3.
III. Advent. Auerbach 4. Creutzburg 5.
Kohren 3. Wahrenbrück 2. Werda 4
Wolffenbüttel 5. dar-

darnach Dienstags; Forsta 6. NB.
Fürstenberg 4. Zeulenroda 6.
Mittwochs; Plauen 6.
13. Luciä. Kohla 3.
vorher, Mont. Treuenbritzen 6. NB.
darnach Mont. Ubigau 3. Wittenberg 3.
Dienstags; Cönnern 5.
Mittwochs; Hirschfeld 5.
15. Nürnberg 4.
IV. Advent. Neuhausen 4.
Schwartzenberg 4. NB.
21. Thomä. Bercka 4. Christianstadt 4.
Culmitzsch 2. Feldkirchen 3.
Herford 4. Königssee 5. Manheim 4
Neustadt an der Heyden 5.
Siebenlehn 4. Sondra 7.
25. Weyhnachten. Köthen 3.
vorher, Vierzehen Tage: Rastenburg 4.
Montags; Trebbin 6. NB.
Dienstags; Arntsee 5.
Mittwochs: Alt Brandenburg 6.
darnach, Sonntags; Pretzsch 2
Dienstags; Böhlitz 7. NB.
28. Unschuldig Kindlein;
Goßlar 2.

Anhang
oder
Kurtze Anzeige,
Wenn die in diesen Jahr-Märckte-Lexic. fürkommende Nahmens-Tage eigentlich fällig,
Nach den
Alphabeth.

Alexander. 10. Martii.
Allerheiligen. 1. Nov.
Andreas. 30. Nov.
Anna. 26. Jul.
Antonius. 17. Januar.
Apostel-Theilung. 15. Jul.
Augustinus. 28. Aug.

Barbara. 4. Dec.
Bartholomäus. 24. Aug.
Bonifacius. 5. Jun.
Burckhardus. 14. Octobr.

Calixtus. 20. Septembr.
Caspar. 3. Januar.
Catharina. 25. Novembr.
Creutz-Erfindung. 3. May.
Creutz Erhöhung. 14. Sept.
Cyriacus. 16. Martii.

Diony-

Dionysius. 9. Octobr.
Donatus. 7. August.
Dorothea. 6. Febr.

Egidius. 1. Septembr.
Elisabeth. 19. Novembr.
Epiphanias. 6. Januar.
Erasmus. 3. Junii.
Erhardus. 8. Januar.

Fabian. Sebastian. 20. Januar.
Fronleichnam. 17. Junii.

Gallus. 16. Octobr.
Georgius. 23. April.
Gertraut. 17. Mart.
Gervasius. 19. Junii.
Gregorius. 12. Mart.
Gustavus. 2. Aug.

Hedwig. 15. Octobr.
Jacobus. 25. Jul.
Johannes Baptista. 24. Junii.
Johannis Enthauptung. 29. Aug.

Kilianus. 8. Julii.

Laurentius. 10. August.
Leonhardus. 6. Nov.
Lichtmeß. 2. Febr.
Lucas. 18. Oct.
Lucia. 13. Decembr.

Margaretha. 13. Jul.
Maria Magdalena. 22. Jul.
Mariä Empfängnüß. 8. Decembr.
: Geburth. 8. Septembr.
: Heimsuchung. 2. Jul.
: Himmelfarth. 15. Aug.
: Reinigung. 2. Febr.
: Verkündigung. 25. Mart.
Martinus. 11. Nov.
Matthäus. 21. Sept.
Matthias. 24. Febr.
Mauritius. 22. Sept.
Michael. 29. Sept.

Nicolaus. 5. Dec.

Oswald. 5. Aug.

Pauli Bekehrung. 25. Jan.
Petri Kettenfeyer. 1. Aug.

Petri

Petri und Pauli. 29. Junii.
Philippi und Jacobi. 1. May.

Remigius. 1. Octobr.
Rochus. 16. Aug.

Servatius. 13. May.
Severinus. 23. Oct.
Severus. 8. Aug.
Simon, und Judas. 28. Oct.
Sixtus. 6. August.

Thomas. 21. Dec.

Vincentius. 22. Januar.
Vitus. 15. Junii.
Ulricus. 4. Jul.
Unschuldige Kindlein. 28. Dec.
Ursula. 21. Oct.

Walpurgis. 1. May.
Wenceslaus. 28. Sept.
Weyhnachten. 25. Dec.

E N D E.

* * *
** ** **

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kaerophilos

Kleines Jahrmärkte-Lexicon

Schneeberg 1746

Jur.is. 130 m#Beibd.1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10740511-9
VD18 14836661-001